

Wer feiert, der glaubt, dass es Hoffnung für die Welt gibt. Zeit zum Feiern – Festliche Ereignisse bringen Menschen zusammen und zum Feiern.



Neues Leben für Familien.

Impressum

TEAM.F Neues Leben für Familien e. V. Fon 02351.985948-0 info@team-f.de www.team-f.de

Redaktionsteam: Siegbert und Sabine Lehmpfuhl Stephan Arnold Eckhard und Heidi Goseberg Franziska Theuerholz

Design und Prepress Gute Botschafter GmbH Spezialisten für www.gute-botschafter.de

TEAM.F Tobias Geißler, Erfurt (S. 21) goodluz, Fotolia XXV, ann_precious, Jeanette Dietl, Ingo Bartussek, MNStudio, Africa Studio, shutterstock.com (Luti, Andrea Haase, romvo, llaszlo, Aprilphoto, Tarchyshnik Andrei, Syda Productions, Semmick Photo, Gustavo Frazao) istockphoto (monkeybusinessimages)

Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG

Druck- und Satzfehler

- 7 Backstube-Traumpartner Werde selbst zum Traumpartner!
- 8 Unsere Seminarempfehlungen im Umfeld des Titelthemas
- 10 feste feiern Feiern mit der Familie
- 14 Zeit zum Feiern
- 16 Feste feiern in unserer Familie
- 18 Wertbeständige Weihnachtsgeschenke
- 21 TEAM.F Die Lebenspraktiker
- 22 Verliebt, verlobt, verheiratet, verschieden...
- 26 Weihnachten ist Jesu Geburtstag Grund genug, zu feiern!
- 28 Feiern Sie die Feste, wie sie fallen
- **30** Teenager Party
- 32 TEAM.F Unterstützen Sie uns
- 33 Seminarschnellsuche Januar Dezember 2015
- 42 Produkte für mehr Zweisamkeit
- 43 Buchempfehlungen Ehepaar Lüling und Vorschau

Feiern



TEAM.F ERFAHRUNGSBERICHT

Wertbeständige Weihnachtsgeschenke

Geschenke für die Ewigkeit

18

TEAM.F ERFAHRUNGSBERICHT

Weihnachten ist Jesu Geburtstag -

Mehr Lametta ist auch keine Lösung

Grund genug, zu feiern!

26



Liebe TEAM.F-Freunde,

viele feststehende Feiertage, aber auch persönliche Feste sind ein wichtiger Bestandteil des Jahres. Aber auch im Alltag gibt es immer wieder Gelegenheit, schöne Momente und Ereignisse zu feiern. Mit dieser Ausgabe liefern wir Ihnen eine vielfältige Auswahl an guten Ideen zum Feiern und möchten Sie auf eine bunte Reise durch die Erfahrungen unterschiedlicher Menschen und Familien mitnehmen.

Viele schöne, aber auch anstrengende Stunden verbringen wir sowohl mit der Vorbereitung, als auch dem Feiern selbst. Aber wie oft vergessen wir in all dem Trubel um die Festlichkeiten den tiefen Sinn eines Festes? Wie oft gehen wichtige Dinge neben dem monatelangen Planen großer Feierlichkeiten unter? Wir möchten Sie mit persönlichen Beispielen und Impulsen einladen, Abstand zum Trubel zu gewinnen und so das Zusammensein mit ihrer Familie und Freunden neu zu genießen, aber auch die Arbeit an den Beziehungen darüber nicht zu vergessen.

In der Seminarschnellsuche können Sie sich gerne einen Überblick über unser vielfältiges Angebot machen. Weitere Informationen zu den jeweiligen Seminaren finden sie auf unserer Internetseite. Schauen sie gerne mal rein und bedenken Sie die Möglichkeit, Seminare zu verschenken oder gönnen Sie sich selbst eine Erfrischung für Ihre Beziehungen.

Wir möchten Sie inspirieren, Feste und das Feiern neu zu entdecken und zu genießen und wünschen Ihnen eine besinnliche und entspannte Weihnachtszeit mit Familie und Freunden.

Ihr Redaktionsteam

TEAM.F TITELTHEMA

Zeit zum Feiern

zusammen und zum Feiern.

TEAM.F ERFAHRUNGSBERICHT Feste feiern in unserer Familie



TEAM.F ERFAHRUNGSBERICHT **Teenager Party**

Ohne Eltern abhängen und Musik hören die perfekte Teenie Party?



SEMINAR-SCHNELLSUCHE

Die Seminarschnellsuche von Januar 2015 bis Dezember 2015 finden Sie am Ende des Heftes.



Feiern

Wer feiert, der glaubt, dass es Hoffnung für die Welt gib

Ein Fest, auch ein kleines, schafft immer eine Ausnahme im Alltagstrott. Wird das Feiern alltäglich, verliert es seine Bedeutung.



reunde, Reden, Lachen, Essen, Ausgelassenheit, Tanzen – das gehört zum Feiern. Feiern und Feste sind wunderbare Möglichkeiten, den Arbeitsalltag hinter sich zu lassen und das Leben zu genießen. Der Philosoph Josef Pieper sagt:

"Ein Fest zu feiern heißt, unser alltägliches Ja zum Leben ganz alltäglich auszudrücken".

Jedes schöne Fest ist ein Highlight im Alltag.

Die Teilnehmer fühlen sich beschenkt und glücklich. Leider ist dieser Sinn oft verloren gegangen. Unsere Gesellschaft hat sich entwickelt und verändert. Nach den notvollen Nachkriegsjahren zeigte man in der Wirtschaftswunderzeit vor allem bei Familienfeiern gerne, was man hatte und wer man war. Von Feier zu Feier wurde das Essen reichlicher, die Geschenke teurer, der Aufwand größer. In der Folgezeit wandelten sich mit zunehmender Glaubensentfremdung viele christliche Feste zu säkularen Konsumorgien.

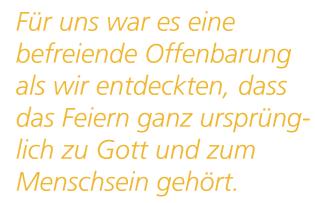
Weihnachten entartete zum Fest der Geschenke,

Ostern zum Fest des Frühlings, Himmelfahrt zu einem Besäufnistag für Männer. In unserer heutigen Spaßgesellschaft sind sinnleere Partys und Feten allwöchentliche Events. Junge Menschen hasten an den Wochenenden von Fete zu Fete. Den fehlenden Sinn und die zunehmende Langeweile überdecken sie durch besondere Kicks. Feiern wird zum Stress, statt zu entlasten und Lebensfreude zu schenken. Leider verliert unsere Gesellschaft damit ein Stück Lebensqualität. Die Sinnentleerung von Festen ist nicht neu. Schon Luther forderte, gewisse Festtage abzuschaffen.

"Wenn wir nur mit Saufen und Spielen die Zeit totschlagen und durch verschiedene Sünden Missbrauch treiben, erzürnen wir Gott an diesen Tagen mehr als an allen anderen."

Sollte man also Feste und Feiern abschaffen, damit kein Missbrauch geschieht?

In unserer Kindheit und Jugend war es fast so. In unserem christlichen Umfeld wurden lediglich Weihnachten, Ostern, Geburtstage, Hochzeiten und Ehejubiläen gefeiert – das war's. Über unserem Leben und auch den Feiern stand das Motto: Ein guter Christ ist ein ernsthafter Christ: besonnen, bescheiden, arbeitsam, bedürfnislos. Tanz, Musik und Ausgelassenheit waren Sünde oder zumindest anrüchig, weil man damit Gefahr lief, das rechte Maß zu verlieren. Zum Glück haben sich die Zeiten geändert.



In Genesis 2,3 lesen wir: "Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte (oder auch: feierte) von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte." Ja, es gab etwas zu feiern, denn die Schöpfung war sehr gut gelungen. Interessant ist, dass Gott den Menschen unmittelbar vorher schuf – so war Gottes "Feiertag" der erste Tag des Menschen. Später wurde der siebte Tag als Sabbat oder Tag der Gottesbegegnung in den 10 Geboten festgeschrieben, damit wir Menschen uns nicht in Arbeit verlieren.



Christa und Dirk Lüling



Gottes "Feiertag" war der erste Tag des Menschen!

jeweiligen Anlass gerecht? Wie finden wir bei einer größeren Feier den richtigen Weg zwischen oberflächlichem Spaß und christlicher Bedürfnislosigkeit oder traditioneller Langeweile?

Zu jedem besonderen Fest gehört etwas Schöpferisches, das beeindruckt und berührt, das Freude schenkt und in eine andere Welt versetzt.

Wer sich an das Gute im Leben erinnert und es feiert, der glaubt, dass es Hoffnung für sein Leben und für diese Welt gibt. Und noch etwas: Wer nicht genießen kann, kann auch nicht richtig feiern.

Ein gutes Fest soll Freude machen und bereichern, Beziehungen vertiefen und neue Beziehungen ermöglichen.

Anlässe bieten sich reichlich, was kann man

Feiertage sind Geschenke Gottes an uns Menschen.

lichen Sabbat gibt es zahlreiche Feste, viele mehrtägig, die in der jüdischen Feierkultur fest verankert sind. Be-

kannt sind das Passafest, das Fest der Erstlingsfrüchte, (das Vorbild für unser Erntedankfest), das Neujahrsfest,

Erinnerung oder einer besonderen Dankbarkeit. Etliche

der große Versöhnungstag (Yom Kippur), das Laubhüttenfest, das Lichterfest, das Fest der Bewahrung (Purim), das monatliche Neumondfest u. a. Die meisten

Feste entstanden als Ausdruck einer besonderen

unserer kirchlichen Feiertage gehen auf jüdische

Feste zurück.

Es ist erstaunlich, wie häufig und wie ausgiebig in Israel gefeiert wurde und wird. Neben dem wöchent-

Kirchenfeste und staatliche Feiertage sind im Jahresrhythmus festgelegt. Daneben gibt es die persönlichen Feste wie Geburtstage, Hochzeiten und Ehrentage und Feiern für kleine Anlässe und Erfolge im Alltag. Ein Fest, auch ein kleines, schafft immer eine Ausnahme im Alltagstrott - viele Beispiele dafür gibt es in diesem Heft. Wird das Feiern alltäglich, verliert es seine Bedeutung.

Dass es neben den offiziellen Festen und Jubiläen auch ganz persönliche Anlässe zum Feiern gibt, ist wunderbar. Wir sollten sie nicht versäumen, denn sie bereichern unser Leben. Die Frage ist eher, wie wir sie angemessen gestalten können? Wie werden wir dem

Sicherlich kennen Sie die Zutaten für solch ein Fest:

Wie können wir die Feier angemessen gestalten?

Wann haben Sie zuletzt ein besonderes Fest gefeiert? Ein Fest aus geringem oder großem Anlass? Ein Fest, das sie inspiriert und ermutigt hat? Oder wann werden Sie solch ein Fest feiern?

Ihre Christa und Dirk Lüling



feste feiern –

Feiern mit der Familie



Unsere Seminarempfehlungen im Umfeld des Titelthemas

Den Alltag unterbrechen – innehalten – gute Zeit verbringen – das Leben feiern – Menschen finden einen sehr persönlichen Ausdruck für die "Hoch"- und Feierzeiten ihres Lebens und verbinden damit oft starke Emotionen, die die Seele berühren.

Es bedeutet mehr als schöne Momente erleben, vieles davon prägt sich über den Augenblick hinaus unauslöschlich im Gedächtnis ein und beeinflusst die Sicht auf mein Leben, auf andere Menschen und auf meine Beziehungen. Eindrücke, die jederzeit wieder abrufbar sind und man kann sich emotional auch lange nachher wieder in Situationen hineinversetzen. Besondere Ereignisse und Erinnerungen stärken Beziehungen und helfen auch über schwierige Situationen hinweg, sie beeinflussen die psychische Gesundheit nachhaltig neben vielen anderen positiven Auswirkungen.

Unter dem Motto "reif für die guten Zeiten"

haben wir schon seit vielen Jahren unser Seminarangebot erweitert mit schönen Angeboten für Singles, Frauen, Paare, Eltern mit Kindern... Außerdem bieten wir schöne Angebote mit den Schwerpunkten, Entspannung und Spaß miteinander zu erleben und Beziehungen zu stärken. Viele begeisterte Teilnehmer kommen gerne wieder, weil sie so gute Erinnerungen damit verbinden. Probieren Sie es aus:

Machen Sie Ihre Erholungszeiten zu Terminen,

die Sie wie jeden anderen Termin in Ihrem Kalender behandeln – es lohnt sich in jeder Beziehung!

Ihre Heidi Goseberg

Unvergessliche Augenblicke

Feste Termine

Erholungszeiten

Mehr als schöne Momente

Beziehungen pflegen

Besonders einladen möchten wir

- zu den Angeboten unter **Ehe genießen** und **Ehe erleben** in der Seminarschnellsuche (ab Seite 35)
- zu den Frauen-Verwöhn-Wochenenden (Seite 38) und den Auszeiten für Männer (Seite 38)
- zu den "Familie erleben" Angeboten für Mütter und Töchter, Väter und Söhne, Eltern und Teenager (Seite 36)
- und vor allem die **SINGLE-MÄNNER** zu unserem Silvester-Event für Singles: **MIT TRAUMPARTNERN FEIERN UND GENIESSEN** was für eine Perspektive!
 (Altenheim/Oberschwaben, Seite 34)

"Besondere Ereignisse und Erinnerungen stärken Beziehungen und helfen auch über schwierige Situationen hinweg."





Das Leben liefert uns unzählige Gründe und Möglichkeiten, den Alltag für eine Weile hinter uns zu lassen und uns miteinander an etwas zu freuen – erst die geteilte Freude verdoppelt sich und lässt sich so noch besser genießen.

Die Anlässe.

die Menschen zum Feiern zusammenbringen, sind so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Für die meisten ist es deutlich mehr als ein Datum, ein Feiertag im Jahresrhythmus oder ein Jubiläum, mehr auch als eine Erwartung, die es zu erfüllen gilt, vielmehr

- ein tiefes Bedürfnis, mit den Menschen zusammen zu sein, die wichtig sind, besonders mit der Familie und den Kindern
- Ausdruck von Freude und Dankbarkeit
- Gelegenheiten, sich in einer sonst eher seltenen Zusammensetzung zu treffen und Gemeinschaft zu genießen, Beziehungen zu pflegen
- Qualitätszeiten, um den Alltag zu vergessen, um Abstand zu gewinnen und zu genießen
- Höhepunkte mit bleibendem Erinnerungswert, an die man gerne zurückdenkt
- Anlässe, sich mit der Großfamilie wieder einmal zu treffen

Es ist schon erstaunlich, wie bedeutsam Feste in unserer Bevölkerung sind und wie selbstverständlich sie unser Leben bereichern. Nur 3 % gaben an, dass sie eher selten feiern, beinahe die Hälfte aller Befragten feiern regelmäßig, etwa zwei Drittel nehmen einen konkreten Anlass, um ein Fest zu gestalten.

Den meisten gelingt es, unterschiedliche Vorstellungen gut zu überbrücken

Manche feiern lieber klein, für andere gilt, "je größer umso besser". Die Unterschiede geben eher selten (lediglich für 10%) Anlass zum Streit, die weitaus meisten (über 60% aller Befragten) sind sich einig im Stil oder finden gute Kompromisse. Sehr ehrlich das Eingeständnis: "Na ja... das ist noch in Arbeit" – bei wem ist das nicht so???

Was Familien zum Feiern bewegt

ist sicher immer auch ein Ereignis. Wenn man genau hinschaut, gewinnt man allerdings den Eindruck, dass es weniger der Anlass ist, als die Gelegenheit, so oft wie möglich ein schönes Zusammensein zu zelebrieren und zu genießen. So sind es zum einen schöne Feierrituale, mit denen sich viele eingerichtet haben, ebenso wie viele spontane Gelegenheiten, die sich einfach im Zusammenleben ergeben und anbieten, ein Fest daraus zu gestalten.

Neben "wir finden immer einen Grund" erheben viele die kleinen Erlebnisse im Alltag als Besonders. Zu den großen Festen im Jahres- und Lebenslauf kommen noch viele Anlässe, die Menschen inspirieren, ihnen einen besonderen Wert oder Charakter zu geben und damit meist auch einen Menschen, ein Ereignis oder einen Erfolg besonders zu würdigen.

Es fällt auf, dass sich viele bereits mit Beginn einer Paarbeziehung Feierrituale einrichten, nicht nur die offiziellen Termine wie Hochzeitstage feierlich begehen, sondern auch sehr persönliche wichtige Ereignisse, wie z.B. Freundschaftstage, die auf keinen Fall in Vergessenheit geraten sollen. Das hat einen besonderen Wert, weil man damit nicht nur die Paarbeziehung hervorhebt, sondern meist auch Erinnerungen und Emotionen wieder aufleben lässt, die Partner auch durch schwierige Zeiten tragen und (wieder) innerlich aufeinander einstimmen.

In der Familienphase findet das erste Fest - die Babyparty - häufig schon vor der Geburt eines Kindes statt, auch das Aufwachsen des Kindes wird mit Feiern begleitet und damit werden emotionale Höhepunkte geschaffen. Auf diese Weise geben wir Kindern

...wir lieben ein volles Haus

Die Palette ist groß, von ...

...DERJENIGE ENTSCHEIDET, DER DEN ANLASS GIBT

...wir sind gerne mal spontan

...lieber wenige, dafür öfter wechselnde Gäste

... ich habe mich den Bedürfnissen meines Pantners angepasst

...wir sind sehr kompromissbereit und handeln das individuell aus

... es ist meist eine gute Mitte ...ich liebe es gemütlich

... DIE GROSSEN FESTE MÜSSEN GEFEIERT WERDEN, WENN ES DRAUSSEN PASST ... wir überlegen gemeinsam und entscheiden dann

... wichtig ist, dass wir nicht immer gleich feiern und dass was Persönliches dabei ist ... bis es gibt für uns keine Standards.

Aufmerksamkeit, Interesse und eine hohe Wertschätzung, so werden aber auch Eltern in der oft so anstrengenden Kleinkindphase immer wieder daran erinnert, dass Kinder vor allem ein Geschenk und eine großartige Bereicherung der Familie sind. Ob wir nun den ersten Zahn feiern, die Windel-ab oder Schnuller-weg-Party, jeden Übergang, wie die erste Übernachtung bei Freunden, den ersten Kindergarten- oder Schultag, die Segnung des kleinen Kindes in der Gemeinde, das Töpfchenfest, den Fahrradführerschein, den Wechsel auf die weiterführende Schule... an guten Ideen mangelt es wahrlich nicht.

Viele schöne emotionale Höhepunkte können wir aber auch im Wochen- und Jahresrhythmus unterbringen und das sind bei weitem nicht nur die großen Feste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten, sondern auch der "Sonntagsbegrüßungsabend", der dem jüdischen Schabbat nachempfunden wird. Oder unser Familienabend in der Woche mit einem schönen Essen und entspannten Programm, der einfach garantiert, dass die Familie (auch mit den größer werdenden Kindern) mindestens einmal in der Woche zusammentrifft, um Gemeinschaft zu genießen, während die anderen gemeinsamen Mahlzeiten und Treffen nicht unbedingt immer darauf angelegt sind.

Wir lieben es, Saisongerichte zu haben, die es nicht das ganze Jahr über gibt wie z.B. Raclette und Käsefondue und dementsprechend wird mit einem gemütlichen Abend die Käsesaison im Oktober feierlich eröffnet und im April das letzte Käsefondue zelebriert. So lebt man immer auch in Vorfreude auf bestimmte Ereignisse im Jahr. Festlich begangen werden natürlich auch bestandene Prüfungen, Abschlüsse, Verabschiedungen von Kindern in einen Auslandsaufenthalt und erst recht die Heirat. Wenn die Großen unabhängig und Zusammentreffen der Familie seltener werden, wird auch das natürlich gebührend gefeiert und genossen. Was haben wir uns nicht alles zu erzählen und wie schön ist es, in gemeinsamen Erinnerungen zu kramen – unglaublich, wie schnell dabei die Zeit vergeht.

Darüber hinaus Umzüge, Bergfeste im Urlaub, das neue Auto, ein jährliches Sippentreffen, eine Skifreizeit mit der Großfamilie – das Leben liefert unzählige Gründe und Möglichkeiten, den Alltag für eine Weile hinter sich zu lassen und sich miteinander an etwas zu freuen, denn erst die geteilte Freude verdoppelt sich und lässt sich so noch besser genießen.

Vieles ist familientypisch – das sind wir!

Feierrituale schaffen eine Familienidentität. Sie sind häufig fest verankert und mit festen Gewohnheiten verbunden. Haben Sie schon einmal versucht, ein gewohntes Feierritual zu verändern? Ich führe gerne mal was Neues ein, am Sturm der Entrüstung wird deutlich, wie sehr wir an guten Gewohnheiten hängen. Lassen Sie sich inspirieren von den tollen Ideen, eigene schöne Bräuche einzuführen:

- Smarties, Schokobons und Gummibärchen gehören auf jeden Geburtstagstisch, der immer morgens direkt nach dem Aufstehen geplündert wird.
- Jedes Geburtstagsfind wird von den Ettern unter Gesang aller familienangdhörigen ins Festzimmer getragen.
- Bei Geburtstagen sagt jeder, was er an dem Geburtstagskind gut findet und was er ihm wünscht.
- Das Geburtstagsfind mit einem Lied am Bett wecken.
- Tørte muss her, Ballons, Geschenfe,
 bestimmte Lieder...
- Für das Geburtstagsfind Frühstück am Bett und alle frühstücken im Zimmer des Geburtstagsfindes.
- Feiern BEVOR der Geburtstag richtig los geht im Schlafanzug und mit strubbeligen Haaren.
- Das Geburtstagsfind folgt einer ausgelegten Blumenspur zum Frühstückstisch und den Geschenken.
- Zu den Lebensabschnittspartys (Schulanfang, Abitur...)
 werden Fotos gezeigt und derjenige wird gesegnet.
- · Würstchen und Glühwein zu Heiligabend.
- Weihnachten wird früh der Baum geschmückt, dann gehen wir auf Tour und besingen liebe oder einsame Menschen.
- · Heiligabend feiern wir eine Geburtstagsparty für Jesus.
- · leder wird einzeln beschenkt und alle freuen sich mit!
- Obwohl die Ältesten mittlemeile ausgezogen sind,
 behalten wir unser gutes Ritual , Familienfrühstück
 am Samstag' bei.
- Mit Mädchen die erste fegd feiern, weil es ein positives und bedeutsames Erlebnis in der Entwicklung zur Frau ist.
- Wir haben uns in den letzten Jahren als erweiterte Familie statt zu einem großen Fest lieber zu einem gemeinsamen Wanderwochenende in einer schönen Gegend getroffen.
- Atte und Junge sitzen beieinander und werden nicht aetrennt.
- Der Einladende hält die Begrüßungsrede, stellt die Gäste vor und erzählt über jeden Gast, in welcher Beziehung er zu ihm steht.
- Singen und Gott loben, Aufführungen, Sketche,
 Reden, eigene Gedichte bilden die Höhepunkte.

Gute Stimmung ist nicht immer garantiert

Manche feiern von vornherein in einem Kreis, der sich gut kennt und mag. Eine nette Vorstellung, zu jedem Gast etwas Nettes sagen, sorgt schon am Anfang für gute Stimmung. Mit guten Fragen kann man gute Gespräche in Gang bringen. Andere wählen einen unverfänglichen Ort (Zoo), entzerren Konflikte durch verschiedene Tischgruppen. Insgesamt sollte man nicht zu hohe Erwartungen haben, selbst einen respektvollen und wertschätzenden Umgang vorgeben - wie man in den Wald hineinruft... und brisante Themen vermeiden. Themenbezogene Feiern oder geplante Höhepunkte während der Feier lassen brisante Themen erst gar nicht aufkommen. Mit einer guten Moderation kann man Spannungen auffangen, in einer guten Stimmung kommen Querschläger erst gar nicht zum Zug. Wenn man einen schönen Abschluss zelebriert, nimmt jeder diese Emotion in seiner Erinnerung mit nach Hause...

Feste sind emotionale Höhepunkte und wirken weit über das Ereignis hinaus, was in den nächsten Antworten sehr schön zum Ausdruck kommt:

- Unseren vierten Hochzeitstag haben wir feierlich begangen, noch Jahre später erinnern wir uns gerne an diesen Tag und alle Details.
- Gut sind auch Erinnerungsstücke von Feiern ein persönlich gestaltetes Gästebuch. Fotos werden noch lange danach angeschaut.
- Manchmal begegnet man Menschen, die sich bis dahin nur aus Erzählungen kannten und es entstehen schöne, neue Beziehungen.
- Oft bahnen sich Gespräche an, die Entscheidungen nach sich ziehen und das Familienleben nachhhaltig prägen und verändern.
- Beziehungen werden enger, der Zusammenhalt gestärkt.
- Ich erinnere mich gerne an meinen 50. Geburtstag, an dem mich meine Kinder mit einem tollen Programm überrascht haben.
- Die Taufkerze wird als Erinnerung angezündet.
- Tiefere Herzensbeziehungen und ein Bewusstsein für die Vorfahren, die viel Gutes weitergegeben haben.

- Durch Scheidung getrennte Familienmitglieder können durch Familienfeste zu einem normaleren und versöhnten Umgang miteinander kommen: Ich bin immer sehr glücklich, wenn ich alle meine Geschwister aus unterschiedlichen Beziehungen treffe.
- Wir tauschen auch gerne über lustige und überraschende Pannen aus und lachen noch lange darüber.
- Gefühlt lange Auswirkungen hatten vor allem die Hochzeiten.
- Beziehungen werden wieder neu belebt.
- Jeder gestaltet sein Fest sehr individuell, die Gäste sind handverlesen – Feste schweißen die Großfamilie (4–5 Generationen!!!) sehr eng zusammen.
- Engere Verbundenheit und glücklichere Familienmitglieder, manchmal wird ein Heranwachsender wieder offener und zugänglicher.
- Die positive Rückmeldung der Gäste ist uns sehr wichtig und macht uns dankbar.
- Eine Feier stärkt das Sein, die Freude am Leben und das Miteinander.
- Jedes Fest zeigt uns neu, wie reich und beschenkt man ist!!!
- Wir freuen uns auf das nächste Fest, denn ohne Feiern sind Beziehungen wie eine Suppe ohne Salz.
- Schöne Erinnerungen an Feiern Fotos anschauen, Erlebnisse austauschen – helfen, im Alltag Stress abzubauen.

Gott erschuf die Welt. Dass er es sehr gut gemacht hat, lesen wir nicht nur in seinem Wort, sondern erschließt sich jedem, der mit offenen Augen durch die Welt geht. Danach ruhte er aus, er freute sich an dem, was durch sein Wort entstanden war und feierte den siebten Tag der Woche, den Sonntag. Von den Kindern können wir lernen, staunend durchs Leben zu gehen, die Schönheiten des Lebens wahrzunehmen, uns an den kleinen Dingen zu freuen und zu begeistern – wozu wir als Erwachsene oft viel zu beschäftigt sind. Vielen Dank allen, die sich an unserer Umfrage beteiligt und uns wunderbare Ideen mitgeteilt haben. Feste feiern – eine gute Einstimmung auf das Schönste, das noch kommt – eine Ewigkeit bei unserem Vater im Himmel!

Freude haben, Freude machen und unvergessliche Stunden gemeinsam erleben – das ist die Sehnsucht vieler Menschen. Das machen diese schönen Erfahrungen deutlich:

"Besonders sind die Begegnungen zu Weihnachten. Wir wollten nicht nur als Familie Heiligabend feiern, sondern Alleinstehende oder Alleinerziehende dazu einladen. Das macht auch unseren Kindern Spaß und wir empfinden es als eine große Bereicherung. Noch am selben Abend steht die Frage im Raum, wen wir denn im nächsten Jahr einladen!"

"Zum Weihnachtsfest waren die Eltern und Großeltern unseres Schwiegersohnes zum ersten Mal bei uns zu Gast.

Sie kennen Jesus nicht persönlich und wir beteten ganz bewusst schon vorher für gute Gespräche. Das Essen hatte geschmeckt, die Geschenke hatten ihren Platz und wir wussten nicht genau, wie es weiter geht. Plötzlich hatte mein Mann die Idee, dass jeder seinem rechten Sitznachbarn 'danke' sagt für ein besonderes Erlebnis im vergangenen Jahr. Er begann damit, unserer Tochter, mit der er einige Tage zuvor eine Auseinandersetzung hatte, zu sagen, wie dankbar er ist, sie als Tochter zu haben. Er bat noch einmal um Vergebung. So ging es weiter. Die Schwiegermutter unserer Tochter bat ihren Sohn um Vergebung, die beiden versöhnten sich... ein unvergess-

liches Weihnachtsfest."

TEAM.F TITELTHEMA

Zeit zum Feiern – festliche Ereignisse bringen Menschen zusammen und zum Feiern



mmer wieder im Weltmeisterschaftsjahr gewinnt man den Eindruck, dass dies Gelegenheiten sind, zu denen öffentlich, laut und groß gefeiert wird: Public Viewing, Autokorso, gemeinsames Grillen, Freunde einladen, 300.000 Leute allein am Brandenburger Tor, usw.

Deutsche und Ghanaer liegen sich in den Armen, Menschen und Generationen finden sich zusammen, die ansonsten kaum Berührungspunkte haben.

Solche und ähnliche Ereignisse bringen offenbar die Menschen zusammen und zum Feiern. Ich habe mich gefragt, ob es nicht auch andere Gründe und Gelegenheiten gibt, die sich ebenso intensiv zum Feiern anbieten? Wann haben wir das letzte Mal gedankt und gefeiert? Wo gibt es in unserem Lebensalltag Rituale und Gedenkzeiten, zu denen wir unseren gewohnten Arbeitsstress einmal fallen lassen und für eine bestimmte Zeit ganz fröhlich und entspannt feiern können?

Gott liebt Feierlichkeiten

Im Alten Testament finden wir einen sehr umfangreichen Festkalender des jüdischen Volkes, dessen Feste oft als "Festzeiten des Herrn" bezeichnet werden. Gott benennt es in 3. Mose 23,1+2 sehr konkret: "Meine Feste sind diese..." und dann folgt eine Aufzählung aller Feierlichkeiten, die regelmäßig abgehalten werden sollen. Welche der jüdischen Feste, die im Alten Testament erwähnt und auch heute noch im Judentum gefeiert werden, fallen Ihnen ein?

Was haben diese Feierlichkeiten gemeinsam?

In den Feierlichkeiten des Alten Testaments wird das ganze Leben des Menschen symbolhaft und rituell wiedergegeben: Freude, Staunen, Glück, Trauer, Dankbarkeit, Versöhnung, Reinigung. Auffällig ist bei allen Feierlichkeiten, dass sie für Teilnehmer Freude und Glück ermöglichen. Man denkt an die Sklaven und an die Armen. Jeder soll vor Gott gleich sein. Gewisse Feste verändern auch nachhaltig etwas in der Gesellschaft: Sklaven werden frei, Land und Besitz wird wieder an den ursprünglichen Inhaber zurückgegeben.

Die Schöpfung wird in die Feierlichkeiten einbezogen (Mond, Früchte, Ernte). Die seelisch-geistlichen Bedürfnisse des Menschen kommen voll und ganz zum Zuge.

Dazu kommen noch die individuellen, kalenderunabhängigen Feierlichkeiten. Mit diesen werden zum Beispiel junge Menschen in das erwachsene Gesellschaftsleben aufgenommen. Darunter fällt z.B. auch die bis heute im Judentum wichtige Feierlichkeit rund um die Beschneidung oder Trauerfestlichkeiten beim Tod eines Familienangehörigen.

Was hat das uns zu sagen?

Rituale und Feiern unterstreichen die Bedeutung des Seins und der Gemeinschaft.

Wie können wir sie wieder entdecken, wie können wir sie nutzen, was möchte Gott uns mit Feierlichkeiten ermöglichen?

Wann haben Sie Ihre persönliche "Feierzeit"?

Im Deutschen haben wir das Wort "Feierabend" für den Tagesabschnitt nach der Arbeit übernommen. Ist es für Sie eine "Feierzeit" oder schalten Sie einfach nur um auf andere Tätigkeiten? Ähnlich geht es vielen mit dem Wochenende oder dem Sonntag, der häufig nur mit vielen anderen Aktivitäten gefüllt und nicht wirklich zum Ausruhen, Feiern und Gemeinschaft pflegen genutzt wird. In vielen Gesprächen habe ich festgestellt, dass der Feierabend oder das Wochenende oft nicht mehr so entspannt oder gemütlich ist wie anscheinend früher noch. Ein neuer Begriff "Freizeitstress" wurde geprägt und ist vielen geläufig. Welche Gedanken verbinden Sie mit Frei- und Feierzeiten?

Ich glaube wir sollten wieder lernen, zu feiern und zu danken, aber das geschieht nicht automatisch, sondern wir müssen uns dazu entscheiden und vor allem Zeit dafür einplanen.

Feiern gelingen nur mit Planung und festen Ritualen

Vielleicht wollen Sie tatsächlich Gottes Vorschlag nachahmen und einen Tag in der Woche arbeits- und beschäftigungsfrei halten? Natürlich muss man am Sonntag auch Essen kochen, Babys wickeln und zu Bett bringen..., aber es geht darum, von den Alltagstätigkeiten zu lassen und auch bewusst schöne Stunden oder Ruhezeiten einzuplanen.

In einer bekannten Familie treffen sich die erwachsenen Kinder am Sonntagabend bei den Eltern. Diese kochen, wer kann, kommt und alle (einschließlich Schwiegerund Enkelkindern) genießen das Zusammensein der Familie.

Aber Sie sollten auch über den wöchentlichen Rhythmus hinausdenken. Neulich war ich mit einem Mann zusammen, der das Sabbatjahr für sich so umgesetzt hat: 6 Wochen arbeiten, 1 Woche frei... Da kann man fast neidisch werden, oder? Das ist nicht für jeden zur Nachahmung empfohlen, kann aber zu eigenen, umsetzbaren Ideen anspornen.

Vielleicht muss man manchmal auch ein Wagnis eingehen. Ein Freund von mir, der selbstständig tätig ist,

hatte sich für ein Sabbatjahr entschieden und wollte in diesem Jahr keine Aufträge annehmen. Leider war im Mai schon das angesparte Geld zu Ende – er und seine Familie haben es trotzdem durchgezogen und haben letztendlich dabei auch viel über sich, über Wesentliches im Leben und auch Gottes Eingreifen erfahren.

Oft genug kommt es zum Sabbatjahr bei Christen erst, wenn ein Burn-Out oder ein Nervenzusammenbruch zum Ausspannen zwingt. Und auch die Feierlichkeiten bedeuten manchmal mehr Frust als Lust, sind oft stressige Elemente, die auch noch in unserem Terminkalender Platz haben müssen. So hat Gott es nicht gemeint. Er enthält uns nicht vor, dass ein großer Teil unseres Lebens aus Arbeit und Verantwortung für Menschen und Aufgaben besteht, aber er sagt uns auch, dass zum Durchhalten ebenso Ausspannen, Feiern, Freude und Dankbarkeit wichtig und nötig sind. Er gönnt uns von Herzen Zeiten der Freude und Entspannung und ist dabei gerne unser Gast.

Ihr Christian Siegling

So sinnvoll Gottes Gebot uns auch erscheint, sind unsere Sonntage oft nicht viel erholsamer als die Wochentage...



Christian Siegling

14 TEAM.F Ausgabe 4 | 2014

TEAM.F ERFAHRUNGSBERICHT

Feste feiern in unserer Familie - zwischen Tradition und Improvisation

und schenken dem Einzelnen Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Deswegen sind Feste aus unserer Familie nicht wegzudenken.



Ich bin sehr froh darüber, dass wir diesen Schatz neu gehoben haben und so ein Stück Familiengeschichte an unsere Kinder weitergeben.

enn ich an Familienfeste denke, fallen mir zuerst unsere Geburtstage ein. In unserer Familie ist es zu einem Ritual geworden, dass das Geburtstagskind – und das gilt auch für uns Eltern – am Morgen seines Geburtstages so lange in seinem Bett liegen bleibt, bis es von der ganzen Familie zum Frühstück abgeholt wird. Wenn der Frühstückstisch schön gedeckt ist und die Geschenke mit Kerze aufgebaut sind, stellen wir uns ausgerüstet mit Papas Gitarre vor dem Geburtstagskind auf und singen die Klassiker "Happy Birthday" oder "Heute kann es regnen". Und dann sind unsere Söhne in der Regel nicht mehr zu halten. Voller Vorfreude stürmen sie in die Küche und bestaunen ihre Geschenke und alle anderen schauen zu, wie ein Geschenk nach dem anderen geöffnet wird, was je nach Kind richtig zelebriert wird. Anschließend sprechen wir für das Geburtstagskind ein Gebet mit der Bitte um Segen für das neue Lebensjahr.

In der Großfamilie meines Mannes gibt es die Tradition eines Familienliedes, das bei jeder Feier mehrstimmig gesungen wurde. "Es tragen mich mächtige Flügel". Bei unseren Familienfeiern hatten wir diese Tradition eine Zeitlang aus den Augen verloren, aber in den letzten Jahren haben wir dieses Familienlied wieder neu schätzen gelernt. Besonders unser großer Sohn liebt dieses Lied und die Geschichten von früher, die Oma dann dazu erzählt. Mittlerweile sind es oft unsere Kinder, die daran erinnern, dass wir das Familienlied noch singen müssen. Und so sitzen wir dann mit Großeltern, Tanten, Onkeln, Cousins und Cousinen um den Tisch und singen das alte Lied. Ich bin sehr froh darüber, dass wir diesen Schatz neu gehoben haben und so ein Stück Familiengeschichte an unsere Kinder weitergeben.

Neue Lebensabschnitte waren auch immer wieder ein Anlass zum Feiern:

der Schulanfang oder Schulwechsel wurde mit einem leckeren Essen und einem kleinen Geschenk zelebriert. Genauso haben wir gefeiert, wenn eine wichtige Zeit zu Ende ging. War die Kindergarten- oder Grundschulzeit vorbei, sind wir als Eltern nur mit diesem Kind in ein Restaurant seiner Wahl gegangen, um einen schönen Abend miteinander zu verbringen. Gemeinsam feierten wir, dass unser Kind nun wieder etwas größer geworden war. Ein besonderes Highlight ist der Abschluss des Biblischen Unterrichts. Ähnlich wie bei einer Konfirmation feiern wir in einem Gottesdienst und mit einem festlichen Essen in größerem Rahmen, dass die Zeit des Biblischen Unterrichts über zwei Jahre zu Ende gegangen ist und stellen unsere Teenager unter Gottes Segen.



Sonja Brocksieper

Neben diesen "persönlichen Festen" spielen die christlichen Feste wie Weihnachten und Ostern eine wichtige Rolle. Als die Kinder klein waren, haben wir die Weihnachtstage eher als stressig empfunden. Viele Termine und Erwartungen, kleine reizüberflutete Kinder führten oft dazu, dass die Feste sehr anstrengend waren und so manchmal der eigentliche Kern für uns verloren ging. Gerne hätten wir etwas mehr Ruhe und Besinnlichkeit in diese Tage bekommen. Erst in den letzten Jahren erleben wir Weihnachten als entspannter und können auch mehr und mehr den Blick darauf richten, worum es uns an Weihnachten eigentlich geht, um die Geburt von Jesus. Das genieße ich persönlich sehr.

Geht es um christliche Feste in unserer Familie, muss ich auch immer wieder an ein besonderes Osterfest denken. In einem Jahr waren wir über die Ostertage im Urlaub, so dass wir an Karfreitag nicht zur Abendmahlfeier in unsere Gemeinde gehen konnten. Mir war es aber ein Anliegen, dass wir als Familie diesen besonderen christlichen Feiertag nicht einfach so übergehen. Also haben wir uns an diesem Tag mit unseren drei Söhnen in unserer Ferienwohnung in Holland an das Sterben Jesu erinnert und das Abendmahl gefeiert. Es war nichts Spektakuläres. Vielleicht war manches auch ein bisschen unbeholfen, weil wir es alle so nicht gewohnt waren. Aber es war eine wichtige Feier, weil unsere Kinder erleben konnten, dass christliche Feiertage auch ohne Gemeinde Teil unseres Familienlebens sind. Je mehr ich über unsere Familienfeste nachdenke, desto dankbarer werde ich, dass wir so viel Grund zum Feiern haben.

Ihre Sonja Brocksieper

Wertbeständige Law have Weihnachtsgeschenke Geschenke für die Ewigkeit Liebesbrieg

Ich frage mich, wie Gott es sieht, und was wohl Seine Gedanken und Pläne sind.

öchten Sie ihren Kindern (dem Ehepartner, den Eltern,...) ein Geschenk machen, das zeitlos und preisgünstig ist, echte Wertschätzung ausdrückt, das Herz des Beschenkten erreicht und zudem wie ein kostbarer Schatz gehütet wird?

Wir hatten Probleme damit, dass über der Geschenkeflut der tiefe Sinn des Weihnachtsfestes so verloren geht.

Gott hat uns etwas aus seinem Herzen geschenkt, nicht aus dem Überfluss seines Reichtums.

In einer finanziell engen Phase beschlossen wir miteinander, die Geschenke auf ein bestimmtes preisliches Limit zu begrenzen. Wir Eltern wollten jedoch unseren Teenagern zeigen, wie sehr wir sie schätzen. So entstand die Idee, ihnen einen ganz persönlichen "Liebesbrief" zu schreiben, in dem wir unsere und Gottes Wertschätzung für sie ausdrückten. Diese Briefe waren ein Volltreffer, die Reaktion der Kinder war überwältigend. Danach wollten sie jedes Jahr eine "Neuauflage" haben und waren enttäuscht, wenn wir es nicht schafften.

Falls auch Sie solch ein persönliches Briefgeschenk machen möchten, hier ein paar Anregungen dazu. Solch einen Brief kann man nicht einfach mal so nebenher schreiben. Um mich einzustimmen, suche ich mir einen ruhigen Platz, wo ich es mir gemütlich mache und entspanne. Dann versuche ich mich in das Leben des Empfängers einzufühlen und bete für mein Kind. Neben Dankbarkeit und Fürbitte gehört auch das Hören auf Gott dazu, denn auch Er ist Vater für dieses Kind und möchte es beschenken. Ich frage mich, wie Er es sieht, und was wohl Seine Gedanken und Pläne sind und erwarte Sein Reden durch gute klare Gedanken oder einen Bibelvers. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, gebe ich nicht auf, sondern gehe mit meinen Gedanken schon mal einige Tage schwanger, bis es sich innerlich herauskristallisiert,



was ich schreiben möchte.



Wir Eltern wollten jedoch unseren Teenagern zeigen, wie sehr wir sie schätzen.



Dirk Lüling

Briefe und Karten wurden viele Jahre von unseren Kindern wie große Kostbarkeiten gesammelt und gehütet. Das liegt nun etliche Jahre zurück. Rückblickend denken unsere Kinder so darüber:

"Ich fand die persönlichen Briefe/Karten immer toll und hab mich daranf gefrent (ich war quasi neugierig, was ihr geschrieben habt). Rückblickend kann ich sagen, dass ich es gut fand, was ihr in unsever Entwicklung gesehen und genau "benannt" habt - ich finde/fand es selw ermutigend und wertschätzend!"

Corinna

.Also, nativiich erinnere ich mich an die Karten. Ich freue mich immer, eine Karte von euch zu befommen, da diese sehr wertschätzend und ermutigend sind /waren. Sie haben einfach über die Geschenke hinaus immer ausgesagt, wie stolz thr auf mich seid und wir sehr thr mich liebt. Das war immer schön."

Tobias

"Als Kind weiß man noch nicht genan, was es bedeutet Rückblickend finde ich es jedoch gut. Es hat dazu beigetragen, dass wir ein Vertrauensverhältnis haben. Ich habe all eure persönlichen Karten und Briefe aufbewahrt und manchmal lese ich sie. Die sind für die Ewigkeit, was da geschrieben ist, farm man micht mehr vergessen. Die Worte sind tiefer gegangen als nur auf das Papier."

.. Manchmal fand ich es gut, manchmal nicht so gut ... kam vielleicht auch auf meine Stimmung an.

... Ich fand unsere Austauschmunden an Weihnachten oder zum Jahresabschluss immer sehr gut, wo jeder erzählt wo er steht, was schwer war und wo es gut läuft. - Und wenn ihr dann noch für uns persönlich gebetet habt!"

Eine weitere schöne Idee von uns, der allgemeinen Geschenkeflut zu entgehen, war die folgende:

Gemeinsam Jesus beschenken

Wer wird beim Geburtstag beschenkt? – Das Geburts-Und wer wird Weihnachten beschenkt? -Da stimmt doch was nicht, oder?

Also haben wir miteinander überlegt, wie wir das Geburtstagskind, Jesus, beschenken könnten. Eine Idee war schnell präsent: Wir spenden einen Geldbetrag an Bedürftige, denn Jesus hat ja in Matthäus 25,35-40 selbst gesagt, dass wir ihm geben, was wir den Bedürftigen schenken. Aber so ganz glücklich waren wir mit dieser Lösung nicht, denn es war uns irgendwie zu unpersönlich und spenden taten wir eh.

Schließlich wurde diese Idee umgesetzt: Nach dem Festessen am Heiligabend überlegten wir, wofür jeder Jesus besonders dankbar ist, im Rückblick auf das vergangene Jahr. Das schrieben wir auf kleine gelochte Zettel und knoteten einen Faden daran. Dann versammelten wir uns um den Weihnachtsbaum und jeder las vor, was auf seinem Zettel oder seinen Zetteln stand. Das gab oft Anlass für Rückfragen und gemeinsame Erinnerungen und es entstand eine große Nähe zueinander und zu Jesus. Nach dem Vorlesen hängte jeder seine Zettel an den Weihnachtsbaum, der so geschmückt einen besonderen Glanz erhielt. Zum Abschluss gab es eine kurze war spürbar im Raum. In den nächsten Tagen konnten wir diese Zettel immer wieder lesen und uns über Gottes Güte in unserem Leben freuen.

Natürlich wunderten sich Besucher über unseren besonderen Baumschmuck, der dann Anlass gab für gute Gespräche. (Zuvor hatten wir die Dankeszettel, die zu persönlich waren, entfernt.)

Ich bin Jesus besonders

dawkbar für...

TEAM.F – Die Lebenspraktiker

"Wir selbst haben erlebt, dass unser Ehe- und Familienleben tiefer und erfüllter wurde, als wir begannen, Gottes Ratschläge für unsere Familienbeziehungen zu befolgen."

TEAM.F wurde als christliche Familienarbeit 1987 von den Ehepaaren Lüling und Mühlan gegründet. Die Leitung des Vereins wird seit 2009 verantwortlich von den Ehepaaren Lehmpfuhl und Arnold (s. Foto) wahrgenommen.

Schon viele Jahre zuvor waren wir vier als Regionalleiter in Berlin/Brandenburg und Thüringen für TEAM.F verantwortlich tätig. Dankbar sind wir für ein großes Werk mit mittlerweile 40 angestellten und ca. 800 ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich mit uns dafür einsetzen, dass Gottes gute Ideen für Paare und Familien und unser gutes Know-how in vielen Beziehungen und Familien zu einem harmonischen und entspannten Zusammenleben beitragen.

In unserem Programm finden Sie seit Jahren bewährte und auch aktuelle Angebote mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Ob Sie Single, auf Partnersuche, verliebt, verlobt, verheiratet, Eltern, alleinerziehend, Rat suchend... sind, in Seminaren und Beratungsgesprächen finden Sie bei TEAM.F kompetente Ansprechpartner. Wir freuen uns, Ihnen am Ende des Magazins unser Seminarangebot für 2015 präsentieren zu können.

Fühlen Sie sich angesprochen von unseren Inhalten und Zielen oder von den Nöten in Ehen und Familien? Würden Sie unsere Arbeit gerne praktisch in Form von Vorträgen, Seelsorge oder in der Seminarorganisation unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte direkt an unsere Regionalleiter vor Ort (Kontaktdaten siehe www.team-f.de oder oder im separaten Seminarpogramm auf Seite 30). Wir brauchen jede Unterstützung und wir freuen uns auf Sie!



Sabine und Siegbert Lehmpfuhl Cornelia und Stephan Arnold



Christliche Seminare für Einzelpersonen, Paare und Familien. Weil jeder ein Zuhause braucht.



Christliche Ausbildung zum Coach, Referent und Berater. Für Mutmacher und Hoffnungsträger.

TEAM.F ist Mitglied der Evangelischen Allianz.

Seit dem 1. Juli 2011 sind wir von TEAM.F eine Partnerschaft mit der Stiftung für Familienwerte eingegangen.





















Verliebt, verlobt, verheiratet, verschieden...



In der Bibel steht, wir sollen Liebe üben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Üben, nicht auf der Liebe. Die Liebe fällt einem nicht in den Schoß, sie kommt nicht von selbst.

ir passen eigentlich nicht zusammen!

Arno Backhaus, aus Calden bei Kassel, gibt gerne von sich, dass er seit 42 Jahren mit derselben Frau verheiratet ist. Sie haben drei Kinder und vier Enkel. Er bekennt sich zu seinem AD(H)S, auch dass er als Kind oft unberechtigter Weise grob behandelt und geprügelt wurde. Heute schreibt er mit seiner Gattin Bücher, beide sind seit 36 Jahren freiberuflich tätig. Sie halten Vorträge und Ehe-Seminare.

Was macht eine gute Ehe aus und kann man trotz aller Verschiedenheit eine glückliche Ehe führen.

Ihr Buch "verliebt, verlobt, verheiratet, verschieden" ist ein Eheratgeber. Sie buchstabieren durch, wie man eine glückliche Ehe führt. Am Beginn Ihres Buches schreiben Sie, dass in der Ehe zwei Häuser zu einem Haus zusammengefügt werden. Dabei sprechen Sie sogar von zwei Ruinen. Das klingt nach harter Arbeit. Ist denn eine Ehe immer harte Arbeit?

Arno: Das ist Arbeit, aber harte Arbeit klingt so negativ. Wir haben gestern im Garten gearbeitet und das macht richtig Spaß, wenn man anschließend etwas Schönes hergerichtet hat.

Hanna: Wir empfinden beide, dass Ehe Arbeit ist. Diese Arbeit ist mal schwer und mal schön. Es gibt immer wieder auch tolle Phasen in der Ehe. Das kann dazu ermutigen, an dem zu arbeiten, was an Vorerfahrungen aus der Kindheit da ist. Die Ruine ist ein Bild für diese Vorerfahrungen. Hier gilt es vom Anderen zu erfahren, wo er schmerzlich reagiert auf das, was ich ihm entgegenbringe. Und dabei lernt man, dass es Arbeit bedeutet zueinander zu kommen trotz der Verschiedenartigkeit.

Wie erkennt man diese Ruinen, die jeder mitbringt?

Hanna: Wenn man miteinander lebt, spürt man manchmal, dass man den anderen verletzt, ohne dass man es will. Und dann müssen beide überlegen, was die Ursache dafür ist. Die liegt meistens tiefer und manchmal braucht es mehrere Situationen, in denen man sich verletzt, um herauszufinden, was die Ursache dafür ist.

Wie lassen sich solche Ruinen gemeinsam abtragen?

Arno: Eine wichtige Voraussetzung, um Ruinen abzutragen, ist Wertschätzung. In der Bibel steht, wir sollen Liebe üben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Üben, nicht auf der Liebe. Die Liebe fällt einem nicht in den Schoß, sie kommt nicht von selbst. Ich muss lernen, was es heißt den anderen zu lieben. Aber wenn der andere mich wertschätzt und ich mich von ihm geliebt weiß, hilft mir das, mich nicht ständig zu rechtfertigen, wenn er mir hilft meine Ruinen abzutragen. Das klingt jetzt hier so locker, im Alltag war das oft sehr heftig. Da haben wir uns verteidigt und verletzt, gestritten, geheult und vergeben, aber uns auch wieder verletzt, verteidigt und so weiter...

Zu beziehen ist das Buch über:



Hanna: Bis dahin, dass man manchmal auch einfach über Situationen lacht, die sich aus dieser Unterschiedlichkeit ergeben. Das ist bei uns ganz oft so. Aber das bedeutet, dass wir eine gute Art des Umgangs damit gefunden haben.

In Ihrem Buch sprechen Sie von der Notwendigkeit, einander zu erziehen und sich gegenseitig wie einen Diamanten abzuschleifen. Mir wurde immer gesagt, jemanden ändern zu wollen, sei eine schlechte Taktik in einer Beziehung. Was stimmt denn nun?

Hanna: Es ist wichtig, dass ich mich vom anderen angenommen und geliebt weiß. Ich bin für ihn eine einmalige Person und das beinhaltet auch, dass er mit mir an dem arbeitet, was eine gute Beziehung behindert. Wir alle wollen eine glückliche Beziehung, aber die Grundlage dafür ist, auch miteinander die Täler zu durchwandern und sich zu fragen: "Was liegt bei dir an Geröll und was bei mir?" Denn wir sind beide nur Menschen und haben beide Fehler.

Arno: In Sprüche 27,17 steht: "Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein Mensch bekommt seinen Schliff im Umgang mit anderen Menschen." Es ist keine gute Einstellung, wenn ich in die Ehe hineingehe, um den anderen zu verändern. Es ist eher so:

Ich muss selbst meine Ruinen abtragen. Aber dabei kann der andere helfen. Wenn ich dem anderen zugestehe, mich zu schleifen und der andere das mit Wertschätzung und Liebe macht, habe ich schon gewonnen.

Das geht dann aber von mir aus, nicht vom anderen.

Dennoch klingt dieser Begriff "sich gegenseitig abschleifen" nicht so sehr nach glücklicher Verliebtheit, sondern nach einem schwierigen Prozess, der auch wehtun kann. Arno: Ja, das kann auch wehtun und schwierig sein, aber es tut nicht nur weh und ist nicht nur schwierig. Kein Mensch reift in seiner Persönlichkeit, wenn er in Mallorca am Strand liegt. Da werden wir nur braun. Wir werden reife, starke Persönlichkeiten, wenn wir Konflikte angehen und gelernt haben, damit umzugehen. Viele stellen sich unter Ehe vor: "Heiraten und dann entsteht etwas Schönes." Aber ich muss daran arbeiten, damit etwas Schönes entsteht. Das ist wie bei einem Garten: Wenn ich den nicht bearbeite, wird er überwuchert. In eine Ehe muss ich investieren wie in einen Garten. Dabei mache ich mich dreckig, dabei schwitze ich, das ist anstrengend, aber nicht nur anstrengend.

Es gibt aber auch Bereiche, in denen man sich nicht ändern kann. Wie kann man damit umgehen, dass der Andere in manchen Punkten immer anders bleiben wird?

Arno: Meine Frau und ich, wir passen eigentlich gar nicht zusammen. Wir sind in vielen Bereichen sehr unterschiedlich. Dementsprechend hart haben wir diskutiert und uns verletzt. Das war ein schwieriger Prozess, bis wir erkannt haben, dass wir uns gegenseitig ergänzen können. Jeder darf in einem bestimmten Bereich so bleiben wie er ist.

Hanna: Wir lassen uns beide große Freiräume, so dass jeder das tun darf, was ihm gut tut. Trotzdem vergessen wir nie, auch die gemeinsame Entspannung zu suchen und zu planen.

Bleibt durch diese Verschiedenheit nicht immer eine gewisse Spannung bestehen?

Arno: In den Anfangsjahren kann das eine Spannung bleiben, aber je älter man wird, desto mehr erkennt man, dass es Bereiche gibt, die ich beim Anderen oder bei mir nicht ändern kann. Hier bin ich auf Gnade angewiesen und muss lernen, auch den Anderen so zu lassen, wie er ist. Es gibt einen Spruch, der besagt: "Wenn ich eine Sache nicht ändern kann, muss ich die Einstellung zu der Sache ändern." Wenn ich das befolge, tue ich mir selbst damit den größten Gefallen.

Hanna: Es geht ja auch darum, Dinge gemeinsam zu genießen. Wenn ich Opern mag und mein Mann überhaupt keine Oper mag, dann ist das eine Spannung. Das wird vielleicht immer eine Spannung bleiben, aber man kann einen Weg finden, damit umzugehen.

Trotzdem hört man immer wieder bei Trennungen die Erklärung: "Wir waren einfach zu unterschiedlich! Es hat nicht gepasst." Was denken Sie über solche Erklärungen?

Hanna: Die haben Recht, natürlich passen sie nicht zusammen. Sie sind verschieden. In unserer Welt ist die Ehe eine Möglichkeit zu zweit ein Ganzes zu werden. Das Geheimnis liegt in der Ergänzung und dieses Geheimnis zu entdecken ist Training. Es ist ein gefährdetes Geheimnis, weil viele nicht gelernt haben, von sich selbst wegzusehen und auf den anderen zuzugehen.

Arno: Die Aussage "Wir passen nicht zusammen" ist oft nur ein Zeugnis dafür, dass die Leute nicht gelernt haben, Konflikte so anzugehen, dass sie sich kompatibel machen. Wir sind ein lebendes Beispiel. Wenn Sie uns kennenlernen, merken Sie, dass wir nicht zusammenpassen. Wie kommt es, dass wir 42 Jahre zusammen sind und je länger wir zusammen sind, desto glücklicher werden? Nicht weil wir in dem Anderen aufgehen oder wir unsere Rechte hinten anstellen, im Gegenteil:

Wir haben beide gelernt, uns durchzusetzen. Wir sind kompatibel geworden, wir haben uns als Ergänzung verstanden, nicht als Gegensatz.

Würden Sie sagen, dass es wichtiger in einer Beziehung ist, gemeinsame Werte und Ziele zu haben als sich ähnlich zu sein?

Arno: Gleiche Werte und Ziele zu haben ist die Grundlage für eine Beziehung. Wenn ein Paar im Wertebereich unterschiedliche Ziele hat, dann ist das sehr schwierig. Das ist Heavy Metal.

Hanna: Gemeinsame Werte sind auch immer wieder ein Punkt, wo man sich trifft. Wenn wir total zerstritten in den Gottesdienst gegangen sind, dann waren wir nach

dem Gottesdienst wieder eher bereit, uns zu entschuldigen und uns unsere Fehler einzugestehen.

Half es, Jesus als Dritten im Boot zu haben, den man bei Konflikten ansprechen kann?

Hanna: Ja, ich habe manchmal Verzweiflung in mir gespürt, wenn wir zerstritten waren. Doch dadurch wurde mein Vertrauen zu Gott gefördert, denn ich merkte, dass Arno nicht alle meine Bedürfnisse erfüllen kann. Ich habe mich dann an Gott gewandt, aber es hat Jahre gebraucht, bis ich nicht mehr alles an Glück von Arno erwartet habe. Und dann hat Gott meine Bedürfnisse doch durch Arno erfüllt. Es ging oft über den Weg zu Gott wieder zueinander. Meine tiefsten Bedürfnisse wurden erst gestillt, als ich losgelassen habe, dass Arno alles erfüllen muss. Ich bin heute mehr als glücklich und dankbar für unsere Beziehung, aber das war nicht immer so

Welchen abschließenden Rat möchten Sie als langjähriges Ehepaar an junge Paare weitergeben? Was sollten die unbedingt wissen?

Hanna: Junge Paare müssen unbedingt wissen, dass es wichtig ist, von vorneherein bewusst mit der Beziehung umzugehen und daran zu arbeiten. Und dass es sich lohnt auch in schwierigen Situationen durchzuhalten, denn das Glück steht immer am Ende einer schwierigen Situation und nicht am Anfang.

Arno: Ich rate den Leuten es bei der Hochzeit genau andersherum zu machen. Bisher wird unendlich viel Geld, Zeit, Kreativität und Liebe in die Hochzeitsfeier investiert und danach in die Ehe nichts mehr. Aber lieber bei Mc Donald's mit Bällchen-Bad Hochzeit feiern und das ganze Geld, die Zeit, die Kraft, die Liebe und die Kreativität in die Beziehung investieren. Dann sähe es in vielen Ehen besser aus. Die Hochzeit sollte man viel tiefer hängen und die Ehearbeit viel höher. "In eine Ehe muss ich investieren wie in einen Garten" dabei liegt das Geheimnis in der Ergänzung.



Hanna und Arno Backhaus

Hanna und Arno Backhaus sind seit 1972 miteinander verheiratet. Sie haben drei Kinder und vier Enkel. Die ausgebildeten Sozialpädagogen sind seit 30 Jahren selbs ständig. Wohnhaft in Calden bei Kassel, trotzdem immel wieder in Freiheit unterwegs mit Ehe- und AD(H)S-Seminaren. Hanna ist gefragte Referentin bei Frauenfrühstücken. Arno ist Liedermacher, E-fun-gelist, Spiele-Erfinder und Buchautor. Beide sind Mitarbeiter in einer neu entstandenen Gemeinde.

24 TEAM.F Ausgabe 4 | 2014 TEAM.F Ausgabe 4 | 2014

Weihnachten ist Jesu Geburtstag – Grund genug, zu feiern!



ehr Lametta ist auch keine Lösung (nicht zur Nachahmung empfohlen)
Immer die gleiche Frage: Wer schmückt den Christbaum und was wird daran gehängt? – Die alljährliche Dekoration erscheint langweilig. Dieses Jahr Kugeln und Lametta, nächstes Jahr wieder Holzfiguren...

Lustlos sagte Oma zu Opa: "Mir egal. Mach irgendwas. Meinetwegen hängst du Ostereier oder Bratwürste hin." - Das ließ sich Opa nicht zweimal sagen. Er kramte – heimlich(!) – in der Osterkiste und holte beim Metzger eine lange Kette aneinanderhängender geräucherter Bratwürste. Damit verschwand er im Weihnachtszimmer. Schnell dekorierte er sie zwischen die Glitzerkugeln.

Die Feier begann. Endlich durfte die Familie das Zimmer betreten. Die Kinder lugten nach den Geschenken, bestaunten die Lichter am Baum. Fast hätte es niemand bemerkt. Doch nahe am Baum duftete es auffallend würzig! Oma schnupperte, sah sich im Raum um, schnupperte wieder. Sie schaute genauer hin und prustete los. "Du hast doch nicht etwa…!?" Opa grinste und zuckte unschuldig mit den Schultern. "Alles gemäß Wunsch und Auftrag ausgeführt."

Weihnachten feiern, aber wie?

Jedes Jahr den Baum im neuen Gewand, oder mit Bratwurst dekoriert, oder schnell alle Geschenkpapiere zerfetzen, Verpackungen aufreißen, bis das ganze Zimmer in Papieren, Bändern und Materialien versinkt? Nein, Weihnachten ist mehr als das.

Das Feiern lebt von Ritualen. Vor allem jüngere Kinder lieben Wiederholungen, sie freuen sich auf bekannte Abläufe. "Weißt du noch...". Wir erinnern uns gerne: "In unserer Familie gab es an Weihnachten immer Putenbraten." Ältere Kinder bevorzugen dagegen eher die Abwechslung.

Bevor die Feier beginnen kann, werden bestimmte Vorbereitungen getroffen: Die Krippe wird aufgebaut, um sie herum legt jeder seine Geschenke, viele Teelichter werden auf dem Couchtisch bereitgestellt, der Esstisch festlich gedeckt usw.

Nach dem Weihnachtsgottesdienst gibt es ein individuelles Festprogramm. Dazu laden wir gerne alleinstehende Bekannte ein mitzufeiern.

Wir pflegen die Tradition, dass für das Geburtstagskind Jesus jeder der Reihe nach ein Teelicht anzündet und ihm etwas Schönes sagen darf: "Danke, dass du zu uns gekommen bist" oder "Du bist mein Hirte." Danach singen wir für Jesus Geburtstagslieder. Oft lassen wir dabei eine CD laufen, die ungeübten Sängern das Mitsingen erleichtert.

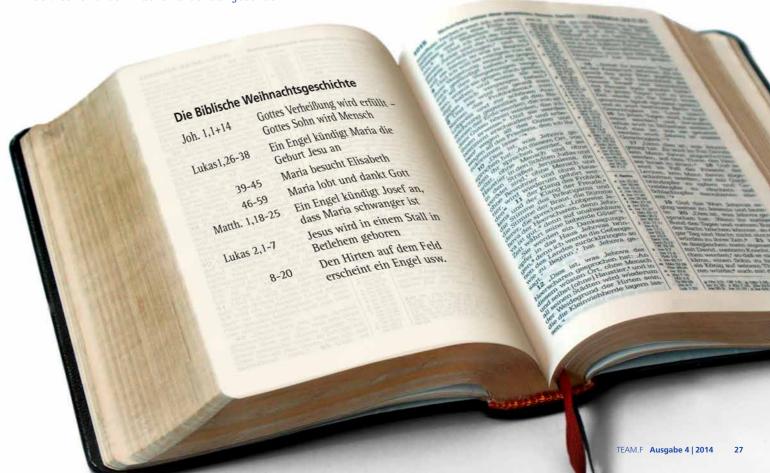
Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Familienfeier ist die Geburtsgeschichte Jesu. Für kleinere Kinder wird sie aus einem Bilderbuch oder der Kinderbibel vorgelesen. Mit älteren Kindern und Jugendlichen kann man etwas kreativer werden und beispielsweise reihum jeden einen Abschnitt aus der Bibel lesen lassen, z. B. so: Im Lukas-Evangelium wird die Schwangerschaft und Geburt aus Sicht der Maria und der Hirten erzählt. Matthäus berichtet von Josef und den Sterndeutern. Beide Evangelien können abwechselnd, chronologisch zusammengestellt, gelesen werden.

Eine weitere schöne Tradition ist es im Dunkeln nach draußen zu gehen, was einen Kontrast zur gemütlichen, hellen, warmen Weihnachtsstube darstellt. Dabei kann man einfach nur still im Garten stehen oder einen kleinen Spaziergang machen, um die Dunkelheit und den Sternenhimmel zu beobachten und Geräuschen aus der Umgebung zu lauschen, den Schnee oder Regen zu spüren und die frische kühle Luft zu atmen. Währenddessen kann man sich an die Hirten damals draußen auf dem Feld oder an die heutige Not in der Welt erinnern, während in den warmen Häusern die Lichter am Fenster leuchten. Ein stilles Gebet, um Gott unseren Dank für die gemeinsame Zeit und viele andere Dinge auszudrücken und das Singen eines gemeinsamen Weihnachtsliedes schaffen eine besondere Atmosphäre und schöne Erinnerungen.

Um das Auspacken der Geschenke zu etwas Besonderem zu machen, haben wir einen "Geschenke-Überreicher-Service" erfunden. Nacheinander darf jeder der "Postbote" sein. Er nimmt ein Geschenk, liest vor (oder fragt), für wen es bestimmt ist und bringt das Geschenk dem neuen Besitzer. Gemeinsam wird das Auspacken beobachtet. Später darf der nächste Überreicher ein beliebiges Geschenk holen und weitergeben. So kann man bewusst das Tempo rausnehmen und jeder bekommt genügend Aufmerksamkeit beim Auspacken seines Geschenks.

Nach dem Festessen sitzen wir gemütlich bei Weihnachtsmusik zusammen und runden so den Abend ab. Beim Kerzen-Auspusten darf jeder nacheinander mithelfen, damit es gerecht zugeht! Mit größeren Kindern kann man die nächtliche Christvesper besuchen und anschließend geht es ab ins kuschelige Bett.

Ihre Beate Vogel



TEAM.F BUCHEMPFEHLUNG

Feiern Sie die Feste, wie sie fallen





Welchen Grund gibt es heute für ein Fest? Feiern Sie einfach!

chtzehn Jahre, vielleicht zwanzig, entsprechen in etwa der Zeit, die Sie haben werden, um Ihre Kinder dafür auszurüsten, glückliche, verantwortungsbewusste, unabhängige und friedliche Bürger der Welt zu werden, in die sie hineingeboren wurden. Das mag Ihnen an dem Tag, an dem Sie jenes kleine Bündel Glück aus dem Krankenhaus nach Hause bringen, eine ziemlich lange Zeit erscheinen, aber in Wirklichkeit ist es nur ein Augenblick. Ein Augenblick – das ist alles, was Ihnen bleibt, um sich mit Ihren Kindern und über sie zu freuen, sie zu lieben und gemeinsam mit ihnen zu lernen – fest entschlossen, zu bekommen und zu geben, was Sie können und solange Sie es können. Also packen

Ihre Kinder sind ein wunderbares Geschenk Gottes – so wunderbar, dass Sie seine Hilfe brauchen werden, um es zu begreifen.

Kinder lieben Feste.

Von einem zum anderen Geburtstag dauert es für sie unendlich lange. Deshalb bietet es sich an, den "halben" Geburtstag sechs Monate nach dem richtigen Geburtstag zu feiern. Überraschen Sie Ihre Kinder mit einem halben Geschenk (z.B. Band 1 eines zweibändigen Werkes). Feiern Sie mit einem halben Kuchen oder einer halben Tafel Schokolade, trinken Sie einen halben Liter Limonade oder planen sie eine lustige Unternehmung für einen halben Tag. Weitere Möglichkeiten für Festtage sind zum Beispiel der tausendste Lebenstag, der Nationalfeiertag eines Urlaubslandes, der erste ausgefallene Zahn, eine gute Klassenarbeit, der Weltkindertag, der Namenstag usw. Wer feiern will, findet immer einen Grund!

Für Kinder braucht es dazu oft wenig Vorbereitung. Man kann sich festlich kleiden oder irgendwelche besonderen Gläser benutzen und den Tisch etwas festlicher decken als sonst. Wenn sich dann noch ein kleines Geschenk findet, kann das Fest beginnen.

Möglich sind auch "Wunscherfüllungstage", an denen sich jeder reihum etwas leicht Erfüllbares wünschen darf (frische Brötchen zum Frühstück, eine Fahrt ins Blaue, Abendessen im Bett usw.). Spontane Feste können zu wiederkehrenden Bestandteilen im Leben ihrer Kinder werden. So werden Traditionen geschaffen, von denen vielleicht sogar später Ihre Enkel profitieren werden.

In der Bibel ist häufig von Festen die Rede. Schon im Alten Testament wurde das Laubhüttenfest gefeiert. Im Christentum finden sich im Jahreskreislauf viele Feste. Weihnachten, Ostern, Pfingsten... Alle eignen sich, um die Familienzusammengehörigkeit zu stärken und die Kinder mit dem christlichen Glauben vertraut zu machen. In einer Welt, in der für viele Menschen an Ostern der Osterhase die Eier versteckt, sind Eltern wichtig, die ihren Kindern (und auch deren Freunden) die wahren Hintergründe dieser Festtage erklären. "Diesen Tag hat der Herr zum Festtag gemacht. Heute wollen wir uns freuen und jubeln!" (Psalm 118,24; Gute Nachricht). Welchen Grund gibt es heute für ein Fest? Feiern Sie einfach!

Auszug aus "99 Dinge, die sie unbedingt mal mit Ihren Kindern tun sollten", mit frdl. Genehmigung von Gerth Medien

Zu beziehen ist das Buch über:

TEAM.F Lüdenscheid Fon 02351.9859480 info@team-f.de



Im Monbachtal dem Leben begegnen

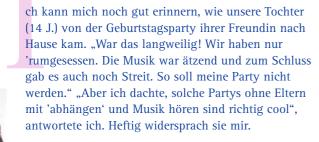


Teenager Party

Ohne Eltern 'abhängen' und Musik hören – die perfekte Teenie Party?

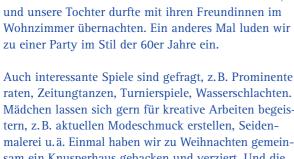


Christa Lülina



Das war ein guter Start, die Geburtstage unserer vier damaligen Teenies gemeinsam zu planen. Daraus entstanden kreative Partys nach dem Geschmack unserer Kinder. Einmal feierten wir am Wochenende, und unsere Tochter durfte mit ihren Freundinnen im Wohnzimmer übernachten. Ein anderes Mal luden wir

Auch interessante Spiele sind gefragt, z.B. Prominente raten, Zeitungtanzen, Turnierspiele, Wasserschlachten. Mädchen lassen sich gern für kreative Arbeiten begeis-Wettschießen veranstalten.



tern, z.B. aktuellen Modeschmuck erstellen, Seidenmalerei u. ä. Einmal haben wir zu Weihnachten gemeinsam ein Knusperhaus gebacken und verziert. Und die Jungen? Mit denen ist mein Mann in den Wald gefahren, wo sie ein gut vorbereitetes Abenteuerspiel erwartete. Zum Schluss gab es noch ein Lagerfeuer im Garten mit selbst gebackenem Stockbrot. Ein anderes Mal konnten sie aus selbst gesammelten Stöcken Pfeil und Bogen basteln und zum Abschluss des Tages ein







Vielleicht denken sie jetzt, Teenies wollen so etwas gar nicht mehr. Probieren Sie es aus!

Lülings waren bekannt für spannende Partys. Die Freunde wollten keine verpassen und fragten schon, wenn sie ankamen: "Was machen wir heute?" Natürlich gab es dann eine Zeit (ab ca. 15/16 Jahren), wo sie allein feiern wollten. Nach klaren Vereinbarungen räumten wir das Haus bis etwa 23.00 Uhr. Wenn wir Erwachsene dann nach Hause kamen, bot sich uns nicht selten ein vertrautes Bild: spannende Spiele

Ihre Christa Lüling





für Kinder, Familien, Frauen, Männer, Ehepaare oder Alleinerziehende

Veranstaltungstipps

Männer sind einfach aber sie haben's nicht leicht mit Andreas Malessa Mit der Bibel in neue Rollenbilder und Aufgaben Freitag 17.4. - Sonntag 19.4.2015

Muttertagswochenende

Freitag 8.5 - Sonntag 10.5.2015

Vater-Tochter-Wochenende "Abenteuer & Sport" mit Daniel Sowa Freitag 3.7. - Sonntag 5.7.2015

Iahresend-Familienfreizeit mit Joachim Böker

Montag 28.12.2015 - Sonntag 3.1.2016

Christliche Gästehäuser Monbachtal

Im Monbachtal 1, 75378 Bad Liebenzell Tel: 07052 926 1510, E-Mail: info@monbachtal.de Weitere Informationen: www.monbachtal.de





Ergänzend zu unseren Seminaren haben wir für Sie eine Auswahl lesenswerter Bücher zusammengestellt. Mit diesen können Sie emen und Aspekte der Seminare zu Hause weiter vertiefen und erhalten weitere wichtige Impulse und Hilfestellungen für Ihren Familien und Beziehungsalltag.

→ Auf Wunsch schicken wir Ihner gerne unseren ausführlichen Buchprospekt zu.

Sie können diese und weitere Buchtitel per Fon 02351.985948-0, Fax 02351.985948-10 oder per info@team-f.de bestellen.

Zu bestellen auch unter: www.team-f.de/shop-uebersicht

DIRK SCHRÖDER

DER MÄNNER-COACH

Was macht mich LEBEND16?

Der "Männer-Coach" Dirk Schröder hilft Männern, neue Perspektiven zu entwickeln. Auch durch einen gemeinsamen Segeltörn. Lebendig beschreibt er die zehn Teilnehmer und ihre Fragen und spricht grundlegende Coaching-Themen an. Hier finden Männer die ersehnte Orientierung!



Gebunden, 288 Seiten ISBN: 978-3-7751-5569-4 €D 19,95/€A 20,60/CHF 29.90

www.scm-shop.de

Telefon: 07031 7414-177 CH: bestellen@scm-shop.ch | A: bestellen@scm-shop.at





TEAM.F – Unterstützen Sie uns

Liebe Freunde,

haben Sie gute Erfahrungen mit TEAM.F gemacht? Viele Paare und Familien sind noch auf der Suche nach Hilfe. Unterstützen Sie unseren wertvollen Dienst, indem Sie uns weiterempfehlen und für uns beten?

Die Arbeit von TEAM.F wird nur zu etwa 40% aus Seminargebühren finanziert. Um den wachsenden Bedarf an Seminaren und Beratung abzudecken, benötigen wir darüber hinaus finanzielle Unterstützung.

Jede Spende ist für uns wertvoll und hilft uns.



- Druck- und Versandkosten für unser Magazin mit Seminarangeboten und interessanten Artikeln.
- Unterstützung ehrenamtlicher Mitarbeiter in Seminaren.
- Seminarteilnahme für finanziell schwache Familien.
- Monatliche Aufwendungen für Löhne und Gehälter der angestellten Mitarbeiter.
- Verwaltungskosten.
- Aufbau unserer TEAM.F-Akademie, durch die viele gut ausgebildete Referenten, Berater und Seelsorger schon jetzt im ganzen Land tätig sind.
- Unser Projekt "4000 mal 10", um den Dienst von TEAM.F weiter auszubauen.

Ihre Gabe trägt dazu bei,

- uns entspannter auf wichtige Aufgaben zu konzentrieren
- in einem kontinuierlichen Wachstumsprozess weitere Mitarbeiter anstellen zu können.

Mit Ihrer Unterstützung setzen Sie sich mit uns gemeinsam dafür ein, dass gute Beziehungen möglich und Ehen und Familien in unserem Land gestärkt werden. Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Ihr TEAM.F

TEAM.F e. V. ist als gemeinnützig anerkannt. Sämtliche Spenden können steuerlich entsprechend geltend gemacht werden. Bei Spenden bis 200,- Euro gilt Ihr Kontoauszug als Bestätigung zur Vorlage bei Ihrem Finanzamt. Für höhere Beträge und regelmäßige Spenden stellen wir Ihnen gerne unaufgefordert eine Spendenquittung zum Anfang des nächsten Jahres aus.

TEAM.F Bankverbindung für Ihre Überweisungen und Daueraufträge

KD Bank eG Dortmund

350 601 90 2 119 895 017 Kontonummer:

DE66 3506 0190 2119 8950 17

GENODED1DKD Spende

→ Weitere Möglichkeiten

Sie erteilen uns eine Einzugsermächtigung. Sie spenden über PayPal.

Sie helfen uns durch Einkauf im Internet.

Sie beteiligen sich an unserem Projekt "4000 mal 10"

Alle Infos hierzu unter www.team-f.de/spende

TEAM.F

Seminarschnellsuche

Januar 2015 - Dezember 2015



Perspektiven für Singles





Paar- und Ehebeziehung



Eltern und Kindererziehung

Kinder ins Leben zu begleiten ist eine sehr verantwortungsvolle aber auch schöne Aufgabe Viele Eltern sind heute verunsichert oder fühlen sich überfordert. TEAM.F will Eltern ermut



Familie – das kann ein Team sein, in dem Vertrauen und Geborgenheit wachsen. Doch im Alltag fehlt immer mehr die Zeit, Beziehungen zu vertiefen und diese auszukosten. Gönnen Sie sich die wohltuende Nähe zu den wichtigsten Menschen in Ihrem Leben.



Trennung und Neuorientierung

Wenn Beziehungen scheitern, dann ist dies meist eine Lebenskrise, die viele Fragen aufwirft. Versagensgedanken und Selbstzweifel, Schuldgefühle und Vertrauensverlust belasten die Entwicklung einer neuen Lebensperspektive. Doch es gibt Hoffnung.



Persönlichkeit und Seelsorge







Aus der Praxis für die Praxis – das war seit jeher der Ansatz der TEAM.F Seminare. In unserer Akademie verbinden wir dies mit einem fachlichen Unterbau auf der Grundlage der Bibel.



32 TEAM.F Ausgabe 4 | 2014 TEAM.F Seminare Ausgabe 4 | 2014 33



1214.06.15	Ev. Mutterhaus Bibelheim 38889 Blankenburg/Harz	ST	15 121 73
1820.09.15	Haus Maranatha 26209 Hatten-Sandkrug bei Oldenburg	НВ	15 121 22
2325.10.15	CVJM Jugendgästehaus 10787 Berlin	ВВ	15 121 62
0608.11.15	Seminar- und Bildungswerk Sanderhof e. V. 32694 Dörentrup bei Lemgo	NW	15 121 13
2022.11.15	Bethlehemstift 09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz	SN	15 121 72
2729.11.15	Monbachtal e.V. 75378 Bad Liebenzell/Nordschwarzwald	BW	15 121 52
0103.05.15	Ev. Bildungszentrum 29320 Hermannsburg/Lüneburger Heide	Nord	15 131 21
2325.10.15	Freizeit- und Erholungszentrum Schönblick 73527 Schwäbisch Gmünd	BW	15 131 51
30.10 01.11.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 131 11
0608.02.15	Christliches Gästehaus Lindenhof 87675 Rettenbach/Ostallgäu	BY	15 122 41
Paar- und Ehel			
	ennpunkte einer jungen Ehe		
0507.06.15	Seminarzentrum Oase	Nord	15 201 21
1113.09.15	29342 Wienhausen bei Celle Bethlehemstift	SN	15 201 71
11 13.03.13	09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz	314	13 201 71
0608.11.15	Ev. Tagungsstätte 74245 Löwenstein bei Heilbronn	BW	15 201 51
2022.11.15	Freizeitheim Haus Matthäus 34516 Vöhl-Asel am Edersee/Nordhessen	HE	15 201 31
2426.07.15	Ev. Bildungszentrum 29320 Hermannsburg/Lüneburger Heide	Nord	15 202 21
1820.09.15	Ev. Bildungs- und Tagungszentrum 95680 Bad Alexandersbad/Fichtel- gebirge	BY	15 202 41
Ehe stärken E			
1315.02.15	Monbachtal e. V. 75378 Bad Liebenzell/Nordschwarzwald	BW	15 211 51
27.02.15	Katholischer Pfarrsaal A–4150 Rohrbach/Oberösterreich	Α	
27.02 01.03.15	Ev. Heimvolkshochschule 06543 Alterode/Harz Mit Kinderbetreuung	ST	15 211 72
0608.03.15	Haus Maranatha 26209 Hatten-Sandkrug bei Oldenburg	НВ	15 211 21
0608.03.15	Haus der Begegnung 36199 Rotenburg a. d. Fulda	HE	15 211 31
2022.03.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 211 81
2426.04.15	Gowerlhof (**** Ferienwohnungen) 95643 Tirschenreuth/Oberpfalz	BY	15 211 42
0103.05.15	Gemeinschaftszentrum 67705 Trippstadt bei Kaiserslautern	RP	15 211 91
1214.06.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 211 11
1113.09.15	Haus der Begegnung 36199 Rotenburg a. d. Fulda Bethlehemstift	HE	15 211 32 15 211 71
2325.10.15	09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe	NW	15 211 71
2323.10.13	42285 Wuppertal	1444	13 211 12
1315.11.15	Haus Felsengrund 75385 Bad Teinach-Zavelstein/ Nordschwarzwald	BW	15 211 52
2022.11.15	Christl. Gästezentrum Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee	BY	15 211 41

Geben Sie bei Ihrer Buchung die entsprechende Seminar-Nummer an. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 39. Tagesseminare finden Sa. von 9.45–17.00 Uhr statt. Wochenendseminare beginnen Fr. ab 18.00 Uhr mit Abendbrot und enden So. nach dem Mittagessen (variiert je nach Seminarhaus).

2022.11.15	Ev. Bildungszentrum 29320 Hermannsburg/Lüneburger Heide	Nord	15 211 22
he stärken C	Duett oder Duell		
17.–19.04.15	Bethlehemstift 09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz	SN	15 221 71
1719.04.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 221 11
0810.05.15	Christl. Gästezentrum Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee	BY	15 221 41
0911.10.15	Monbachtal e.V. 75378 Bad Liebenzell/Nordschwarzwald	BW	15 221 51
0608.11.15	Haus Lutherrose 91546 Neuendettelsau bei Ansbach	BY	15 221 42
1315.11.15	Ev. Tagungsstätte Franz-Dohrmann-Haus 51709 Marienheide/Bergisches Land	NW	15 221 12
1315.11.15	Ev. Heimvolkshochschule 06543 Alterode/Harz	ST	15 221 72
1315.11.15	Haus Maranatha 26209 Hatten-Sandkrug bei Oldenburg	НВ	15 221 21
0608.03.15	Haus Felsengrund 75385 Bad Teinach-Zavelstein/Nord- schwarzwald	BW	15 231 51
2022.03.15	CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe 42285 Wuppertal	NW	15 231 11
2426.04.15	Bethlehemstift 09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz	SN	15 231 71
1921.06.15	Ev. Bildungs- und Tagungszentrum 95680 Bad Alexandersbad/Fichtel- gebirge	BY	15 231 41
1921.06.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 231 81
2527.09.15	Seehof 24306 Plön/Holsteinische Schweiz	Nord	15 231 21
0204.10.15	Christliches Gästehaus Lindenhof 87675 Rettenbach/Ostallgäu	BY	15 231 42
0911.10.15	Schönstattzentrum Marienhöhe 97074 Würzburg	HE	15 231 31
2022.11.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 231 12
0608.03.15	Ev. Heimvolkshochschule 06543 Alterode/Harz	ST	15 212 71
2628.06.15	Monbachtal e.V. 75378 Bad Liebenzell/Nordschwarzwald	BW	15 212 51
1618.10.15	Christl. Gästezentrum Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee	BY	15 212 41
2325.10.15	CVJM Bildungsstätte Bundeshöhe 42285 Wuppertal	NW	15 212 11
Ehe stärken E	in unerfüllter Kinderwunsch ist kein Spaz	iergan	g
24.01.15	EfG Immanuelskirche 44789 Bochum	NW	15 652 11
2022.02.15	Seminar- und Bildungswerk Sanderhof e. V. 32694 Dörentrup bei Lemgo	NW	15 241 11
1012.07.15	Haus Lutherrose 91546 Neuendettelsau bei Ansbach	BY	15 241 41
Ehe stärken Io	ch brauch dich und du brauchst mich		
21.11.15	Ev. Gemeindezentrum Laurentiusgemeinde Hagsfeld 76139 Karlsruhe	BW	15 241 51
Ehe stärken <i>A</i>	Abendkurs für Ehepaare		
11.01.15	Andreas Gemeinde 24536 Neumünster	Nord	15 213 22
11.01.15	Evluth. Kirchengemeinde 24640 Schmalfeld bei Neumünster	Nord	15 213 21
21.02.15	Evangelikale freikirchliche Gemeinde Mödling (EFGM)	Α	

28.02.15	Evluth. Kirchengemeinde Höchstädt 89420 Höchstädt a.d. Donau	BY	15 214 41
14.11.15	Lilienhof A–3100 St. Pölten	Α	
1921.06.15	Haus Lutherrose 91546 Neuendettelsau bei Ansbach	BY	15 251 41
Ehe stärken 5	0 plus – Gute Aussichten zu zweit		
2729.03.15	Haus Höhenblick 35619 Braunfels/Lahn bei Wetzlar	HE	15 261 31
14. – 17.05.15	Seehof 24306 Plön/Holsteinische Schweiz	Nord	15 641 21
2528.06.15	Christliches Gästehaus Lindenhof 87675 Rettenbach/Ostallgäu	BY	15 641 41
1013.09.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 641 11
01.10.15	Perchtoldsdorf A–2380 Perchtoldsdorf/Niederösterreich	Α	
Ehe genießen	Romantisches Wochenende		
2022.03.15	Hotel Gasthof Hirschen 78176 Blumberg/Südschwarzwald	BW	15 271 51
30.04 03.05.15	Christl. Gästezentrum Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee	BY	15 271 41
2931.05.15	Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase) A–8970 Schladming/Steiermark	Α	
12.06.15	Seminar- und Landhotel Häuserl im Wald A–8054 Graz/Steiermark	Α	
0406.09.15	Ev. Allianzhaus 07422 Bad Blankenburg bei Saalfeld	TH	15 271 81
2527.09.15	Landhaus Klöckener 59846 Sunder/Hochsauerland	NW	15 271 11
2527.09.15	Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase) A–8970 Schladming/Steiermark	Α	
1618.10.15	Ev. Zentrum Kloster Drübeck 38871 Drübeck bei Wernigerode	ST	15 271 71
	Ehe-Entspannungswochenende		
1315.03.15	Familotel Bochard's Rookhus 17255 Wesenberg/ Mecklenburgische Seenplatte	BB	15 273 61
1315.11.15	Seehof 24306 Plön/Holsteinische Schweiz	Nord	15 273 21
	Ehe-Woche à la carte		
26.09 03.10.15	Village Hotel Lucia 25010 Tremosine am Gardasee	BY	15 274 41
	Ostseebrise – Rückenwind für reife Paare		
1016.04.15	Haus Wartburg 18181 Graal-Müritz bei Rostock	MV	15 274 82
Ehe genießen	Herbstzauber – Woche für Paare		
1926.09.15	Venedigerhof A–5741 Neukirchen am Großvenediger	Α	15 274 81
Ehe erleben C	Outdoortage für (Ehe-)Paare		
02.05.15	91217 Hersbruck/Pegnitz	BY	15 281 41
30.05.15	38543 Hillense a. d. Oker bei Braunschweig	Nord	15 281 21
06.06.15	03096 Burg/Spreewald	SN	15 281 71
07.06.15	03096 Burg/Spreewald	SN	15 281 72

10 % Frühbucherrabatt auf die Seminargebühr bei Buchung mind. 90 Tage vor Seminarbeginn!

10787 Berlin

SCHNELLSUCHE NACH THEMEN GEORDNET.

1921.06.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel	HE	15 281 31
04.07.15	Bodetal/Harz	Nord	15 281 22
Ehe erleben V	Vandern mit leichtem Gepäck		
2226.03.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel	HE	15 285 31
Ehe erleben "	Unterwegs zu Hause" ein Ehe-Mobil-Woo	henend	le
0307.06.15	Mosel Startpunkt: 56000 Koblenz	RP	15 282 91
Ehe erleben E	he-Bergwochenende		
1921.06.15	Anton-Karg-Haus A–6130 Kufstein/Tirol	Α	
Ehe erleben V	Vintertraum – Auszeit für Ehepaare		
0306.01.15	Berggasthof Pitz Buin A–6563 Galtür/Tirol	Α	15 284 42
Eltern und Kin	dererziehung		
07.02.15	Freie Christengemeinde 49479 Ibbenbüren bei Osnabrück	NW	15 311 11
07.02.15	Süddeutsche Gemeinschaft 71083 Herrenberg	BW	15 311 51
21.02.15	Neu Wulmstorf 21629 Wulmstorf bei Hamburg	Nord	15 311 21
28.02.15	Friedenskirche 87700 Memmingen	BY	15 311 41
14.03.15	Freie ev. Gemeinde 09127 Chemnitz	SN	15 311 71
ab 03.09.15	EfG Wiedenest 51702 Bergneustadt bei Gummersbach	NW	15 311 12
Kinder stark m	aachen Stärke durch Eigenständigkeit in s	sichere	n Grenzen
07.03.15	Neu Wulmstorf 21629 Wulmstorf bei Hamburg		15 312 21
07.03.15	Süddeutsche Gemeinschaft 71083 Herrenberg	BW	15 312 51
14.03.15	Friedenskirche 87700 Memmingen	BY	15 312 41
14.03.15	Freie Christengemeinde 49479 Ibbenbüren bei Osnabrück	NW	15 312 11
25.04.15	Treffpunkt Leuchtturm 09131 Chemnitz	SN	15 312 71
	lachen Stärke durch emotionale Geborge des Selbstwertgefühl und Stärke durch Ei enzen		
14.03.15	Christliches Zentrum DER FELS 55130 Mainz	RP	15 311 91
12.09.15	FeG 56077 Koblenz	RP	15 311 92
Kinder stark m	achen Stärke durch typgemäße Erziehur	ng –	
Persönlichkeit	stypen und Erziehungsstyle (DISG)		
09.05.15	EfG (Baptisten) 71634 Ludwigsburg	BW	15 313 51
26.09.15	Friedenskirche 87700 Memmingen	BY	15 313 41
Ein guter Start			
07.02.15	Christengemeinde ARCHE Alstertal 22391 Hamburg	Nord	15 322 21
19.09.15	09100 Chemnitz	SN	15 322 71
17.10.15	Ev. Gemeindezentrum Laurentiusgemeinde Hagsfeld 76139 Karlsruhe	BW	15 322 51
Teen-Age – me	hr als ein Alter (Abendkurs)		
ab 25.02.15	Friedenskirche Ev. Freikl. Gemeinde	NW	15 331 13
-	(Baptisten) 58511 Lüdenscheid		-
Teen-Age – me	hr als ein Alter		
28.02.15	Freie ev. Gemeinde Rhein-Sieg 53757 St. Augustin bei Bonn	NW	15 331 11

25.04.15	Evfreikirchliche Gemeinde (Baptisten) 83022 Rosenheim	BY	15 331 4
09.05.15	Familienzentrum Kinderreich 69245 Bammental bei Heidelberg	BW	15 331 5
13.06.15	Missionsgemeinde JMS 71384 Weinstadt bei Stuttgart	BW	15 331 5
1921.06.15	Tannenhof 23879 Mölln bei Lübeck	Nord	15 331 2
2123.08.15	CVJM Jugendbildungsstätte 57234 Wilnsdorf/Siegerland	NW	15 331 1
	e Kinder in der Familie		
0608.02.15	Haus der Begegnung 36199 Rotenburg a.d. Fulda	HE	15 361 3
Kindererziehur	ngsseminar		
0204.10.15	Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase) A–8970 Schladming/Steiermark	Α	
Familie erleber			
Papa und ich –			
0810.05.15	Tannenhof 23879 Mölln bei Lübeck Alter: 8–13 Jahre	Nord	15 411 2
2931.05.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel Alter: 8–12 Jahre	HE	15 411 3
1921.06.15	Ev. Freizeitheim A–4580 Windischgarsten/ Oberösterreich Alter: 9–13 Jahre	Α	
1113.09.15	CVJM Jugendbildungsstätte 57234 Wilnsdorf/Siegerland Alter: 8–12 Jahre	NW	15 411 1
0204.10.15	Hüttstattmühle 09496 Marienberg Alter: ab 10 Jahre	SN	15 411 7
Papa und ich –	Vater und Tochter		
2426.04.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach Alter: 9–13 Jahre	TH	15 411 8
1113.09.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel Alter: 8–12 Jahre	HE	15 411 3
1820.09.15	Ev. Freizeitheim A–4580 Windischgarsten/ Oberösterreich Alter: 9–13 Jahre	Α	
Papa und ich –	Vater und Kind		
2628.06.15	Sonnenhof 90518 Altdorf bei Nürnberg Alter: 9–13 Jahr e	BY	15 412 4
Mama und ich	– Mutter und Tochter		
27.02 01.03.15	Bethlehemstift 09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz Alter: 8–11 Jahre	SN	15 421 7
1719.04.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel Alter: 8–12 Jahre	HE	15 421 3
2426.04.15	Ev. Bildungs- und Tagungszentrum 95680 Bad Alexandersbad/ Fichtelgebirge Alter: 12–15 Jahre	BY	15 421 4
0810.05.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel Alter: 10–14 Jahre	HE	15 421 3
2931.05.15	Ev. Freizeitheim A–4580 Windischgarsten/ Oberösterreich Alter: 11–15 Jahre	Α	
0407.06.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel Alter: 9–14 Jahre	HE	15 421 3
1012.07.15	Christliches Gästehaus Lindenhof 87675 Rettenbach/Ostallgäu Alter: 12–15 Jahre	BY	15 421 4

Geben Sie bei Ihrer Buchung die entsprechende Seminar-Nummer an. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 39. Tagesseminare finden Sa. von 9.45–17.00 Uhr statt. Wochenendseminare beginnen Fr. ab 18.00 Uhr mit Abendbrot und enden So. nach dem Mittagessen (variiert je nach Seminarhaus).

1113.09.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach Alter: 10–14 Jahre	TH	15 421 81
1113.09.15	Friedrich-Blecher-Haus 32805 Horn-Bad Meinberg/ Teutoburger Wald Alter: 8–12 Jahre	NW	15 421 11
1820.09.15	Tannenhof 23879 Mölln bei Lübeck Alter: 11–13 Jahre	Nord	15 421 21
0204.10.15	Familienzentrum 91332 Heiligenstadt/Fränkische Schweiz Alter: 8–11 Jahre	BY	15 421 43
0911.10.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel Alter: 8–12 Jahre	HE	15 421 33
0608.11.15	Bethlehemstift 09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz Alter: ab 13 Jahre	SN	15 421 72
0911.10.15	Familienzentrum 91332 Heiligenstadt/Fränkische Schweiz Alter: 8–11 Jahre	BY	15 421 44
	Teenager-Kanutag		
01.05.15	91217 Hersbruck/Pegnitz Alter: ab 12 Jahre Teenager-Bergwochenende	BY	15 431 42
0709.08.15	Franz Senn Hütte	Α	15 431 41
	A-6167 Neustift im Stubaital Alter: ab 12 Jahre		15 451 41
Familienwoche		CNI	45 444 74
0611.04.15	Natur- und Familienoase 01824 Königstein/Sächsische Schweiz	SN	15 441 71
2426.04.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel	HE	15 431 31
0210.08.15	Campo Sportivo Pontaiba I–33094 Pinzano al Tagliamento	I	
29.08 04.09.15	Venedigerhof A–5741 Neukirchen am Großvenediger	BY	15 441 41
0104.10.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel	HE	15 431 32
	auf dem Reiterhof		
0308.08.15	Islandpferdegestüt Mitteltalhof 34260 Kaufungen bei Kassel	HE	15 441 31
Familienurlauk			
1522.08.15	CVJM Freizeit- und Bildungsstätte 15377 Waldsieversdorf/Märk. Schweiz	BB	15 441 61
Trennung und	Neuorientierung		
Scheidung – da	as Ende? Wenn es nicht mehr geht		
2729.03.15	Heinrich Lübke Haus 59519 Möhnesee-Günne	NW	15 511 11
2325.10.15	Ev. Bildungszentrum 29320 Hermannsburg/Lüneburger Heide	Nord	15 511 21
30. 10. – 01.11.15	Christliche Ferienstätte Reudnitz 07987 Mohlsdorf bei Greiz	SN	15 511 71
	familie miteinander leben		
1719.04.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 521 11
2022.11.15	Haus Lutherrose 91546 Neuendettelsau bei Ansbach	BY	15 521 41
0103.05.15	Ev. Bildungszentrum 29320 Hermannsburg/Lüneburger Heide	Nord	15 131 21
2325.10.15	Freizeit- und Erholungszentrum Schönblick 73527 Schwäbisch Gmünd	BW	15 131 51
30.10	Josef-Gockeln-Haus	NW	15 131 11

Unsere Ehe so	und Seelsorge Il gelingen		
14. – 17.05.15	Seehof	Nord	15 641
1417.05.15	24306 Plön/Holsteinische Schweiz	Nora	15 041
2528.06.15	Christliches Gästehaus Lindenhof 87675 Rettenbach/Ostallgäu	BY	15 641
1013.09.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 641
1315.11.15	Seminar- und Bildungswerk Sanderhof e.V. 32694 Dörentrup bei Lemgo	NW	15 611
2022.11.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 611
2022.03.15	Haus Maranatha 26209 Hatten-Sandkrug bei Oldenburg	НВ	15 611
1618.10.15	Gemeinschaftszentrum 67705 Trippstadt bei Kaiserslautern	RP	15 611
Der Einfluss de	er Herkunftsfamilie (für Verheiratete)		
2729.11.15	Pilgerheim Weltersbach 42799 Leichlingen bei Solingen	NW	15 611
Der Apfel fällt	nicht weit vom Stamm?!		
0508.11.15	Christl. Gästezentrum Ammerseehäuser 86911 Dießen am Ammersee	BY	15 611
Versöhnt lebe	n – Beziehungen klären, Teil I		
2529.01.15	Familien-Ferienstätte Holzhausen 57299 Burbach/Siegerland	NW	15 621
1922.02.15	Freizeitheim Haus Matthäus 34516 Vöhl-Asel am Edersee/Nordhessen	HE	15 621
26.02 01.03.15	Haus Lutherrose 91546 Neuendettelsau bei Ansbach	BY	15 621
0508.03.15	CVJM Freizeit- und Bildungsstätte 15377 Waldsieversdorf/Märk. Schweiz	BB	15 621
2731.03.15	Monbachtal e. V. 75378 Bad Liebenzell/Nordschwarzwald	BW	15 621
29.04 03.05.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 621
31.05 04.06.15	Familien-Ferienstätte Holzhausen 57299 Burbach/Siegerland	NW	15 621
2528.06.15	Freizeitheim Haus Matthäus 34516 Vöhl-Asel am Edersee/Nordhessen	HE	15 621
29.08 02.09.15	Familien-Ferienstätte Holzhausen 57299 Burbach/Siegerland	NW	15 621
2327.09.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 621
1418.10.15	Haus am Schüberg 22949 Ammersbek bei Hamburg		15 621
1215.11.15	Seminarhaus St. Clara A-4840 Vöcklabruck/Oberösterreich	Α	
1215.11.15	CVJM Freizeit- und Bildungsstätte 15377 Waldsieversdorf/Märk. Schweiz	BB	15 621
1215.11.15	Freizeitheim Haus Matthäus 34516 Vöhl-Asel am Edersee/Nordhessen	HE	15 621
	n – Beziehungen klären, Teil II		
0307.06.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 622
2529.10.15	Familien-Ferienstätte Holzhausen 57299 Burbach/Siegerland	NW	15 622
Familienaufste	ellung auf biblischer Basis		
0306.06.15	Nestli 91572 Bechhofen bei Ansbach	BY	15 625

10 % Frühbucherrabatt auf die Seminargebühr bei Buchung mind. 90 Tage vor Seminarbeginn!



2427.09.15	Monbachtal e.V. 75378 Bad Liebenzell/Nordschwarzwald	BW	15 625 51
Hochsensible I			
14.03.15	ChristusZentrum 38122 Braunschweig	Nord	15 631 21
1315.11.15	Haus am Seimberg 98599 Brotterode bei Eisenach	TH	15 631 81
Auszeit-Austa			
2631.01.15	Berggasthof Piz Buin A–6563 Galtür/Tirol	BY	15 631 41
1922.03.15	AHORN Berghotel 99894 Friedrichroda bei Gotha	TH	15 661 81
Besondere Elte	ern von besonderen Kindern		
27.02 01.03.15	Pfalz-Jugendherberge Jugendgästehaus 67434 Neustadt/Weinstraße	BW	15 371 51
2527.09.15	Haus der Begegnung 36199 Rotenburg a.d. Fulda	HE	15 371 31
Und plötzlich	ist alles anders		
1618.01.15	Haus der Begegnung 36199 Rotenburg a.d. Fulda	TH	15 651 81
0307.05.15	Haus Lutherrose 91546 Neuendettelsau bei Ansbach	BY	15 651 41
Ein unerfülltei	r Kinderwunsch ist kein Spaziergang		
24.01.15	EfG Immanuelskirche 44789 Bochum	NW	15 652 11
Frauen unter s			
1315.03.15	Sport- und Tagungshotel De Poort 47574 Goch/Niederrhein	NW	15 721 11
0810.05.15	Haus der Begegnung 36199 Rotenburg a.d. Fulda	TH	15 721 81
0911.10.15	Freizeit- und Erholungszentrum Schönblick 73527 Schwäbisch Gmünd	BW	15 721 51
0608.11.15	Alpenhotel Schütterhof (**** mit Wellness-Oase) A–8970 Schladming/Steiermark	Α	
	lut für den Alltag		
07.03.15	Ev. Gemeindezentrum Thomaskirche A–1100 Wien	Α	
21.03.15	Ev. Gemeindezentrum Rutzenmoos A–4845 Rutzenmoos/Oberösterreich	Α	
2325.10.15	Almgasthof Baumschlagerberg A–4574 Vorderstoder/Oberösterreich	Α	
0608.03.15	Bethlehemstift 09337 Hohenstein-Ernstthal bei Chemnitz	SN	15 721 71
Männer unter	sich		
Bergtour für N			
1113.09.15	Brauneck-Gipfelhaus 83661 Lenggries	BY	15 732 41

Länd	erab	kürzu	naen

Α	Österreich
	Berlin/Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HE	Hessen
HB	Bremen/Weser-Ems
Nord	Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen

12 13.03.13	CH-9058 Weissbad/Appenzeller Land	CIT	13 732 31
2627.09.15	Hess-Hütte A–8912 Johnsbach/Steiermark	Α	
1921.06.15	Hotel Gasthof Hirschen 78176 Blumberg/Südschwarzwald	BW	15 733 51
09.05.15	Jesus Centrum 34134 Kassel	HE	15 731 31
2326.04.15	Almgasthof Baumschlagerberg A–4574 Vorderstoder/Oberösterreich	Α	
Akademie und	Fortbildung*		
Schule für Geb			
0814.11.15	Familien-Ferienstätte Holzhausen 57299 Burbach/Siegerland	NW	15 963 11
Schulungstag f	für den Ehe-Abendkurs		
18.04.15	Christliches Zentrum 64291 Darmstadt	RP	15 998 91
Grundlagenstu	ıdium "Christliche Ethik zur Ehe"		
2628.06.15	Kifas 34131 Kassel	HE	15 982 01
Grundlagenstu	ıdium "Christliche Ethik zu Familie und Er	ziehun	g"
0406.09.15	CVJM Tagungshaus 34131 Kassel	HE	15 972 02
Fachseminare ,	"Fortbildung zum christlichen Paarberater	r" – Kui	rs 1–4
1922.03.15	Josef-Gockeln-Haus 57399 Kirchhundem/Sauerland	NW	15 943 01
0407.06.15			15 944 01
2225.10.15			15 945 01
1721.02.16			16 946 01
Rhetorik und P			
1113.09.15	Kifas 34131 Kassel	HE	15 990 01
	st zum stabilen Ich – Resilienz als sönlichkeitsbildung		
25.04.15	Kassel	HE	15 991 01
Coaching und	Beratung		
26. – 28.06.15	Seminar- und Bildungswerk Sanderhof e. V. 32694 Dörentrup bei Lemgo		15 991 02
	ethoden praktisch lernen		
1819.09.15	Großraum Hannover/Kassel		15 991 03
Schulungstag 9	Sexualerziehung		
26.09.15 Praxiswoche S	Kassel		15 991 04
2125.04.15	Nestli	BY	15 691 41
	91572 Bechhofen bei Ansbach	D1	13 031 41
Supervisionsta	Nestli	BY	
21.04.15	91572 Bechhofen bei Ansbach	DI	
21.10.15	Nestli 91572 Bechhofen bei Ansbach	BY	
Workshop See	lsorge: Traumaberatung I		
0709.05.15	Nestli 91572 Bechhofen bei Ansbach	BY	15 691 42
2224.10.15	Nestli 91572 Bechhofen bei Ansbach	BY	15 691 43
Workshop See	Isorge - Traumaheratung II		

29.-31.01.15

03.-05.12.15 Nestli

Nestli

91572 Bechhofen bei Ansbach

91572 Bechhofen bei Ansbach

12.–13.09.15 Berggasthof Rotsteinpass

Weitere Informationen

TEILNAHMEBEDINGUNGEN & ANMELDEADRESSEN

Teilnahmebedingungen

Seminargebühren

Die Seminargebühr deckt einen Teil unserer Verwaltungskosten. Wenn nicht anders angegeben, beträgt sie:

Kosten:

15 732 51

BY 15 691 44

BY 15 691 45

CH

- Tagesseminar: ab 33,– € pro Person • Wochenendseminar: ab 60,– € pro Person • Eheseminar: ab 70,-€ pro Person • Papa/Mama und ICH!: 80.-€ pro Paar
- Familienwoche: ab 135,-€ pro Familie • Versöhnt leben -Beziehungen klären: 165,– € pro Person

Wir gewähren 10 % Frühbucherrabatt auf die Seminargebühr bei Buchung mind. 90 Tage vor Seminarbeginn!

Die Seminargebühren überweisen Sie bitte erst, wenn Sie eine Anmeldebestätigung erhalten haben! Tagesseminare werden nicht bestätigt.

Ermäßigte Seminargebühr bei Wochenendseminaren: Es gibt einige Plätze, auf die wir in begründeten Fällen auf die Seminargebühr (nicht Pensionskosten!) einen starken Nachlass geben. Richten Sie Ihren schriftlichen oder telefonischen Antrag bitte an die jeweilige Anmeldeadresse.

Bei Wochenend- und mehrtägigen Seminaren ist die Teilnahme mit Übernachtung und Vollpension vorgesehen. In Ausnahmefällen kann die Übernachtung und ggf. Frühstück entfallen Die Hauptmahlzeiten (Mittag- und Abendessen) werden auf ieden Fall berechnet.

Bei einer Absage durch einen Teilnehmer erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,– €. Pensionskosten werden je nach Stornobedingungen des Tagungshauses berechnet. Wird ein Seminar kurzfristig (innerhalb zwei Wochen vor Seminarbeginn) abgesagt, können wir die Seminargebühr leider nicht zurückerstatten.

Anmeldung

Aufgrund des großen Angebotes können leicht Verwechslungen zustande kommen Darum beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.
- Bitte melden Sie sich frühzeitig und möglichst mit dem beiliegenden Anmeldeformular an. Anmeldungen in jeglicher Form werden als verbindlich angesehen.
- Bitte beachten Sie, dass die verschiedenen Veranstaltungen unterschiedliche Anmeldeadressen haben (siehe Seite 40)
- Bitte machen Sie auf dem Anmeldevordruck gut leserlich die genauen Angaben zur Veranstaltung und zu Ihrer Person. Geben Sie darauf die genaue Anmeldenummer an (z.B. 15 111 51). Bei den Seminaren zur Ehevorbereitung bitte beide Anschriften des Paares ausfüllen.
- Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden entweder zu einem bestimmten Zahlungstermin überwiesen oder zum Seminarbeginn im Seminarhaus eingenommen (Einzelheiten im Bestätigungsbrief).
- Bereits bezahlte oder überwiesene Beträge für Mahlzeiten, die nicht eingenommen wurden, werden von uns nicht zurückerstattet.
- Bei geringfügigen Überzahlungen der Pensionskosten, z.B. bedingt durch notwendige Änderungen der Zimmerkategorie, bitten wir Sie darum, diese Beträge als Spende in der Vereinskasse zu lassen.

- Da wir kein Reiseveranstalter sind und die Pensionskosten nur im Auftrag des ieweiligen Hauses einnehmen, scheidet grundsätzlich ieder Haftungsanspruch auch bei eventuell aufgetretenen Druckfehlern an TEAM.F · Neues Leben für Familien e. V. aus.
- Mit Ihrer Anmeldung sind Sie einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Telefonnummer an andere Teilnehmer zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weiter gegeben werden. Die Daten dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.
- Die Preise für die Pensionskosten der Häuser sind unverbindlich, da bei Drucklegung dieses Magazins die Preise für das neue Jahr z. T. noch nicht fest standen. Preisänderungen werden Ihnen spätestens in der Anmeldebestätigung mitaeteilt.
- Familien mit vier und mehr Kindern zahlen bei Familienwochen nur für die drei ältesten Kinder
- Die Teilnahmebedingungen für Österreich erfahren Sie bei der Anmeldeadresse TEAM.F

Mitarbeit und Finanzen

Der Bedarf an Seminaren und Beratung wächst stetig und viele ehrenamtliche Mitarbeiter und treue Spender machen unsere Arbeit erst möglich Um dem wachsenden Bedarf nach Familienarbeit auch in Zukunft zu begegnen, suchen wir Freunde, die ein Herz für Familien haben, die selbst Hilfe erfahren haben und die Arbeit auf breiter Basis mittragen, sei es durch:

• Ehrenamtliche Mitarbeit

in Seminaren als Referenten, Seelsorger, Lobpreisleiter, durch praktische Unterstützung etc. Zukünftige Mitarbeiter werden bei uns gut für den Dienst an Familien angeleitet, ausgebildet und begleitet. Mit unseren Regionalbüros sind wir in fast allen Bundesländern vertreten. Interessierte können sich gern mit dem nächsten Regionalleiter in Verbindung setzen, an den Mitarbeitertreffen teilnehmen und zunächst als lernende Mitarbeiter unverbindlich Familienarbeit kennenlernen. Es ist uns ein Anliegen, Mitarbeiter ihren Begabungen entsprechend einzusetzen und zu fördern. Neben Horizonterweiterung erfahren Mitarbeiter bei uns auch persönliches und geistliches Wachstum, Freundschaft und gute

• Finanzielle Unterstützung

Um möglichst vielen Paaren und Eltern die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen, bemühen wir uns, die Seminargebühren so gering wie möglich zu halten. Dadurch wird nur ein Drittel unseres Haushaltes abgedeckt, zwei Drittel durch freiwillige Gaben vieler treuer Spender. Für uns sind auch sie wertvolle Mitarbeiter im Dienst an Paaren und Familien und wir sind dankbar für jede Unterstützung.

Es gibt dazu unterschiedliche Möglichkeiten:

- einmalige Spenden oder sporadische Unterstützung auf die rechts nebenstehenden Konten. Dadurch können wir z.B. die Unterbringungskosten für Mitarbeiter in Seminaren über nehmen, Auslandseinsätze finanzieren, TEAM.F Magazin herstellen und versenden.
- regelmäßige Unterstützung per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung. Das hilft uns sehr, die laufenden Kosten abzudecken und Aktivitäten und neues Engagement zu planen.
- regelmäßige Unterstützung eines hauptamtlichen Mitarbeiters. Mehr als 40 voll und geringfügig angestellte Mitarbeiter können

sich entspannter auf ihre Arbeit konzentrieren, wenn Familieneinkommen auf diese Weise gesichert werden. Bei Bedarf können wir so auch weitere Mitarbeiter einstellen. Fragen dazu beantworten wir Ihnen gern.

Spendenbescheinigung

Bis 200,– € gilt der Einzahlungsbeleg/Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung. Bei Spenden ab 100,-€ erhalten Sie Anfang des neuen Jahres unaufgefordert unsere Jahresspendenguittung.

KD Bank eG Dortmund Konto-Nr. 21 19 89 50 17 BL 7 350 601 90 IBAN: DE66 3506 0190 2119 8950 17 BIC GENODED1DKD

Postbank Dortmund Konto-Nr. 28 52-460 BLZ 440 100 46 IBAN: DE16 4401 0046 0002 8524 60 **BIC: PBNKDEFF**

Sparkasse Lüdenscheid . Konto-Nr. 4 00 08 81 BLZ 458 500 05 IBAN: DE31 4585 0005 0004 0008 81 BIC: WELADED1LSD

Girokonto in der Schweiz: Empfänger: TEAM.F · Neues Leben für Familien e. V. Deutschland

Post Finance Konto-Nr. 91-504907-2 EUR Euro SIC Clearing-Nr. Finanzinstitut: 900 IBAN: CH75 0900 0000 9150 4907 2 **BIC: POFICHBEXXX**

Die Struktur unserer Arbeit

TEAM.F · Neues Leben für Familien e. V. ist ein gemeinnützig anerkannter eingetragener Verein

mit Sitz in 58511 Lüdenscheid (Westfalen).

Hauptgeschäftsstelle

TEAM.F · Neues Leben für Familien e. V. Christliche Ehe- und Familienseminare Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.985948-0 Fax 02351.985948-10 info@team-f.de

Gesamtleitung

Cornelia und Stephan Arnold Lauchagrundstr. 34 99891 Tabarz Fon 03 62 59 . 6 14 05 Fax 036259.61406 th@team-f.de

Sabine und Siegbert Lehmpfuhl Wacholderstr. 36 15834 Rangsdorf Fon 03 37 08, 9 36 67 Fax 033708.93668 bb@team-f.de

TEAM.F · Neues Leben für Familien Österreich

Pürstling 3. A-4844 Regau Fon (+43) 7672.72072 Fax (+43) 7672.720724 info@team-f at

Weitere Aktivitäten von TEAM.F finden in Ungarn, Russland, Indien, Israel und Albanien auf Anfrage statt



Schnellübers	icht Semir	naranmelo	lung
Ciamon Burndan	F 0.22.F1	00 50 40 30	

er@team-f.d**e** audia und André Ermlich • Fon 037344.7592 • info.sa@team-f.de Werner März · Fon (+43) 7672.72072 · info@team-f.at Petra Miß · Fon 02351.98594819 · p.miss@team-f.de

Claudia und André Ermlich · Fon 037344 Susanne Graf · Fon 036259.50964 · info Andrea Kreisel · Fon 03944.352031 · inf	.th@team-f.de	Petra Miß · Fon 02351.98594819 · p.miss@team-f.de Andrea Töws · Fon 02351.98594816 · a.toews@team-f.de Edeltraud Wurl · Fon 033472.50069 · info.bb@team-f.de		
Regionale Ansprechpartner	Seminaranmeldung	Regionale Ansprechpartner	Seminaranmeldung	
Baden-Württemberg Christel und Christian Steinbacher Thomas-Mann-Str. 1 73655 Plüderhausen Fon 07181.995641 Fax 07181.995642 bw@team-f.de	TEAM.F Sigrun Brender Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594820 Fax 02351.98594810 s.brender@team-f.de	Rheinland Christa und Dirk Lüling Berliner Str. 16 58511 Lüdenscheid Fon 02351.7871774 Fax 02351.7871778 nw@team-f.de	TEAM.F Sigrun Brender Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594820 Fax 02351.98594810 s.brender@team-f.de	
Bayern-Nord Heike und Christian Siegling Döllweg 4 92348 Berg Fon 09189.409191 Fax 09189.409967 ba@team-f.de	TEAM.F Petra Miß Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594819 Fax 02351.98594810 p.miss@team-f.de	Sachsen Ursula und Thomas Drossel Feldstr. 4 01900 Großröhrsdorf Fon 035952.42150 Fax 035952.42170 sa@team-f.de	TEAM.F Claudia und André Ermlich Glashüttenstr. 46 09474 Crottendorf Fon 037344.7592 info.sa@team-f.de	
Bayern-Süd Dagmar und Jürgen Ost Schulstr. 33 92245 Kümmersbruck Fon 09621.177090 bs@team-f.de	TEAM.F Petra MiB Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594819 Fax 02351.98594810 p.miss@team-f.de	Sachsen-Anhalt Angela und Thomas Schwengfelder Georg-Cantor-Str. 11 06108 Halle Fon 0345.3881574 Fax 0345.23979552 ah@team-f.de	TEAM.F Andrea Kreisel Knorrenbergstr. 7 c 38889 Blankenburg Fon 03944.352031 info.ah@team-f.de	
Berlin/Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern Sabine und Siegbert Lehmpfuhl Wacholderstr. 36 15834 Rangsdorf Fon 033708.93667 Fax 033708.93668 bb@team-f.de	TEAM.F Edeltraud Wurl OT Manschnow Straße der Freundschaft 33 15328 Küstriner Vorland Fon 033472.50069 info.bb@team-f.de	Thüringen Cornelia und Stephan Arnold Lauchagrundstr. 34 99891 Tabarz Fon 036259.61405 Fax 036259.61406 th@team-f.de	TEAM.F Sigrun Brender Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594820 Fax 02351.98594810 s.brender@team-f.de	
Bremen / Weser-Ems Birgit und Axel Radecke 28000 Bremen Fon 0421.8480182 Fax 0421.848490 hb@team-f.de	TEAM.F Andrea Töws Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594816 Fax 02351.98594810 a.toews@team-f.de	Österreich Leitungsteam Pürstling 3 4844 Regau Fon (+43)7672.72072 Fax (+43)7672.720724 info@team-f.at www.team-f.at	TEAM.F Werner März Pürstling 3 A-4844 Regau Fon (+43)7672.72072 Fax (+43)7672.720724 info@team-f.at www.team-f.at	
Hessen	TEAM.F	Akademieleitung	Akademieanmeldung	
Hedwig und Christof Matthias Steinrutsche 8 34225 Baunatal Fon 0561.495197 Fax 0561.494346 he@team-f.de	Petra Miß Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594819 Fax 02351.98594810 p.miss@team-f.de	TEAM.F-Akademie Daniel Just Alter Schulweg 2 32657 Lemgo Fon 05266.9296055 Fax 05266.923049 daniel.just@team-f-akademie.de	TEAM.F-Akademie Beate Radix-Schöne Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594825 Fax 02351.98594810 b.schoene@team-f-akademie.de	
Westfalen Christa und Dirk Lüling	TEAM.F Sigrun Brender	Weitere Anmeldeadressen		
58511 Lüdenscheid 58 Fon 02351.7871774 Fo Fax 02351.7871778 Fa	Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594820 Fax 02351.98594810 s.brender@team-f.de	Familie Becker Im Hain 7 34260 Kaufungen Fon 05605.1601 mitteltalhof@t-online.de	Nestli Kleinried 27 91572 Bechhofen Fon 09822.10960 Fax 09822.10963 info@nestli-seminare.de	
Ostwestfalen-Lippe Gudrun und Daniel Just Alter Schulweg 2 32657 Lemgo Fon 05266.923377 Fax 05266.923049 dg.just@team-f.de	TEAM.F Sigrun Brender Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594820 Fax 02351.98594810 s.brender@team-f.de	TEAM.F Susanne Graf Lauchagrundstr. 34 99891 Tabarz Fon 036259.50964 Fax 036259.61406 info.th@team-f.de	TEAM.F Bärbel Schlotter Nicolaistr. 6 01847 Lohmen Fon 03501.588801 Fax 03501.588802 baerbel@schlotterfam.de	
Regionen Nord Oda und Christian Böhnert Rathausstieg 9 25451 Quickborn Fon 04106.621309 Fax 04106.6129647 no@team-f.de	TEAM.F Andrea Töws Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594816 Fax 02351.98594810 a.toews@team-f.de			
Rhein-Main-Pfalz Ingelore und Wolfgang Spatz Lippmannstr.1 64295 Darmstadt Fon 0177. 388 64 31 rp@team-f.de	TEAM.F Ute Bartsch Honseler Bruch 30 58511 Lüdenscheid Fon 02351.98594821 Fax 02351.98594810 u.bartsch@team-f.de			

ONLINE-BUCHUNG & AUSFÜHRLICHE SEMINAR-BESCHREIBUNGEN UNTER: WWW.TEAM-F.DE





				Ja, ich möchte den TEAM.F Newsletter per E-Mail erha
	Anmeldung per Brief, per nter www.team-f.de	Fax an die regio	nale Seminar	ranmeldung
Seminar:				Seminar-Nummer:
vom:	bis:	in:		
Familienname:	Vorname des Mannes:	geboren am:	Beruf:	
Familienname:	Vorname der Frau:	geboren am:	Beruf:	
Straße/Nr.:		PLZ:	Ort:	
Fon:		E-Mail:		
Ich/Wir bringe(n)	Kinder mit.	Konfession:		
Vornamen der Kinder, die				
1.	geboren am:	2.		geboren am:
3.	geboren am:	4.		geboren am:
Bei Verliebten/Verlobten	bitte weitere Anschrift/Fon/E-Mail d	es Mannes/der Frau hi	er eintragen (Nicht	t Zutreffendes bitte streichen):
An welchen Seminaren ha	aben Sie bereits teilgenommen?			
	/mich verbindlich im Freitzeithaus ge gesgast/-gäste und möchte/n an folg ung Uerpflegung ohne Frühstü	genden Mahlzeiten tei		
Wir sind verheiratet seit:	bzw. verlobt seit:	wieder verheira	tet seit:	
Datum:		Unterschrift:		

Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen von TEAM.F · Neues Leben für Familien e.V. an. Mit Ihrer Anmeldung sind Sie einverstanden, dass Ihr Name und Ihre Telefonnummer an andere Teilnehmer zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften weiter gegeben werden. Die Daten dürfen nicht für andere Zwecke genutzt werden.
*Für Druckfehler auf der Beilage oder Preisänderungen der Häuser wird keine Haftung übernommen.

Produkte für mehr Zweisamkeit





Das kleinste und preiswerteste Eheseminar der Welt.

Kennen Sie das: Da hat man endlich Zeit zu zweit und weiß nicht, worüber man jetzt reden soll.

Damit Ihr Liebesfeuer nicht ausgeht, gibt es das TEAM.F LiebesSpiel, ein spielerischer Herzensöffner für eine unterhaltsame Zeit zu zweit. Die einfachen Fragen regen zu intensiven Gesprächen an. Das wird Ihrem Liebesfeuer neue Nahrung geben.

Das LiebesSpiel kostet 3,00 €, die Zusatzfragen 1,00 € je Packung. Mit dem Kauf des LiebesSpiels unterstützen Sie die wichtige Arbeit von TEAM.F im In- und Ausland.



Eiszeit zu zweit genießen, ein Muss für Verliebte, damit man im Winter zusammen Händchen halten kann auf gemeinsamen Spaziergängen.

Für frisch und neu Verliebte!

Frostfrei Händchenhalten mit dem Paarhandschuh.

Wer kennt das nicht: Ein herrlicher Spaziergang bei winterklarer Luft, aber zu kalt um der gefühlten Nähe im Herzen händchenhaltend Ausdruck zu verleihen. Der TEAM.F Paarhandschuh macht's möglich. In dem großen Handschuh finden ihre und seine Hand bequem Platz; für die linke und rechte Hand gibt es einen Extrahandschuh dazu. Das 3-teilige Handschuhset (Paarhandschuh, linker und rechter Handschuh) besteht aus hochwertigem Fleecematerial und ist bei TEAM.F zu beziehen. Es ist in den Farben grau und blau erhältlich. Ideal auch als Weihnachtsgeschenk. Preis pro Set 12,50 € (Einheitsgröße).

Alle Produkte zu bestellen bei:

TEAM.F · Neues Leben für Familien e.V. Christliche Fhe- und Familienseminare Honseler Bruch 30 · 58511 Lüdenscheid Fon 0 23 51.98 59 48 - 0 · Fax 0 23 51.98 59 48 - 10 info@team-f.de · www.team-f.de



muehlan-mediendienst.de

Leipzigerstr. 233 . 38124 Braunschweig . Fon 0531-610730 . Fax 611941 info@muehlan-mediendienst.de

NEUERSCHEINUNGEN





C.&E. Mühlan **UNSER ABENTEUER** Paperback, 150 Seiten 10,95 EUR ISBN 978-3-944584-23-2

CD oder Download

Claudia Mühlan DU SCHAFFST ES! Paperback, ca.130 Seiten 10.95 EUR ISBN 978-3-944584-24-9

MENANDER Verlag

Die TEAM.F-Akademie lädt ein zum Studientag mit Herrn Dr. Albert Wunsch

"Mit mehr Selbst zum stabilen Ich - Resilienz als Basis einer Persönlichkeitsbildung!"

Ohne ausgeprägte und durch Eigenverantwortung und soziale Kompetenz geprägte Persönlichkeiten ist kein soziales Miteinander möglich. Jegliche Form des Zusammenlebens in Beruf, Partnerschaft, Familie und innerhalb der Gesellschaft basiert auf stabilen und verlässlichen Kontakten von Männern und Frauen.

Instabile Menschen dagegen erschweren jegliches Zusammenleben und bilden eine ganz besondere Risikogruppe. In ihrem Umfeld sind Konflikte vorprogrammiert.

Der Studientag wird wesentliche Anhaltpunkte dazu bieten, eigene Stärken bewusster zu erkennen bzw. einzusetzen und offensichtliche Entwicklungsbedarfe in ihren negativen

Neben den Studenten der TEAM.F-Akademie laden wir insbesondere Berater/innen, Paarberater/innen, Seelsorger/ innen, Pädagogen/innen und Erzieher/innen dazu ein:

→ 25.04.2015, in Kassel



Dr. Albert Wunsch, verheiratet, 2 Söhne, 3 Enkel, Erziehungswissenschaftler, Psychologe, Supervisor (DGSv) und Düsseldorf, der KatHO Köln, sowie der Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) und arbeitet in eigener Beratungspraxis.



Mit feinen Sensoren

Hochsensitive Kinder erkennen und ins Leben begleiten Paperback, ca. 160 Seiten, 12,80 €

Zu beziehen ist das Buch über:

TEAM.F Lüdenscheid Fon 02351.985948-0, Fax 02351.985948-10

info@team-f.de · www.team-f.de/shp-starte

Die Problematik von AD(H)S-Kindern ist bekannt. Es gibt allerdings eine recht große Gruppe von Kindern, deren Verhalten ähnlich auffällig ist, die aber nicht in die Gruppe der "ADSler" gehören. Es handelt sich keineswegs um eine Randerscheinung, vielmehr sind etwa 15–20 % der Kinder hochsensitiv. Diese Hochsensitivitiät sollten wir erkennen und unseren betroffenen Kindern die gebührende Aufmerksamkeit und die notwendige Zeit geben, damit sie sich zu emotional gesunden Erwachsenen entwickeln können. Mit diesem Buch möchten die Autoren die besonderen Eigenschaften hochsensitiver Kinder vorstellen.

4it feinen

im Leitungsteam von 1987 bis 2009.

Sensoren.



die innere Probleme oder Beziehungsnöte haben und sich nach einem entspannten Leben als Kinder Gottes sehnen. Zudem richtet sich der neue Titel der Eheleute Lüling an Leser ihres Bestsellers "Lastentragen". Viele Hochsensible Lasten träger sind aufgrund ihrer Lebensgeschichte in ihrer Seele verletzt und haben Sehnsucht nach innerer Heilung. Dieses Buch kann hier eine hilfreiche Fortsetzung sein. Dirk und Christa Lüling sind Mitgründer von
TEAM.F und arbeiteten

Dirk & Christa Lüling

Hochsensible Menscher Paperback, 140 Seiten 11,80 €

Es ist ein relativ neu entdecktes Phänomen. Etwa ein Fünftel aller Menschen empfindet wesentlich sensibler als andere – eine ganz besondere Begabung.

Lastentragen

Wie können Lastenträger Heilung empfangen von den Verletzungen aus Ablehnung, Unverständnis und Selbstzweifeln, frei werden vom Joch unbewusst übernommener, fremder Lasten und wie lernen sie, mit ihrer Gabe im Alltag umzugehen?

Das Buch ist als Vorabdruck auch auf Englisch verfügbar!

Zu beziehen bei TEAM.F unter www.team-f.de

VORSCHAU: TEAM.F-SPEZIAL für

Mit TEAM.F in jeder Beziehung

...weil jeder ein Zuhause braucht!

- **Ein Streifzug durch alle Bereiche** unserer Familienarbeit
- → Freuen Sie sich mit uns auf die kommende Ausgabe des TEAM.F SeminarMagazins.





TEAM.F



- → Inspiration und geistliche Erfrischung
- → Neues erfahren, Bewährtes vertiefen
- → Gottes befreiendes Wirken erleben
- → Gute Beratungsimpulse erhalten
- → Alte Freunde treffen, neue Freundschaften schließen
- → Austausch und Gebet
- → Vernetzung

Referenten: Charlie Fink, Dagmar und Simon Pollit, Sandra Skinner -Young, Christa und Dirk Lüling, Ursel Roderus, Conny und Stephan Arnold

Weitere Information und Anmeldung unter: www.team-f.de